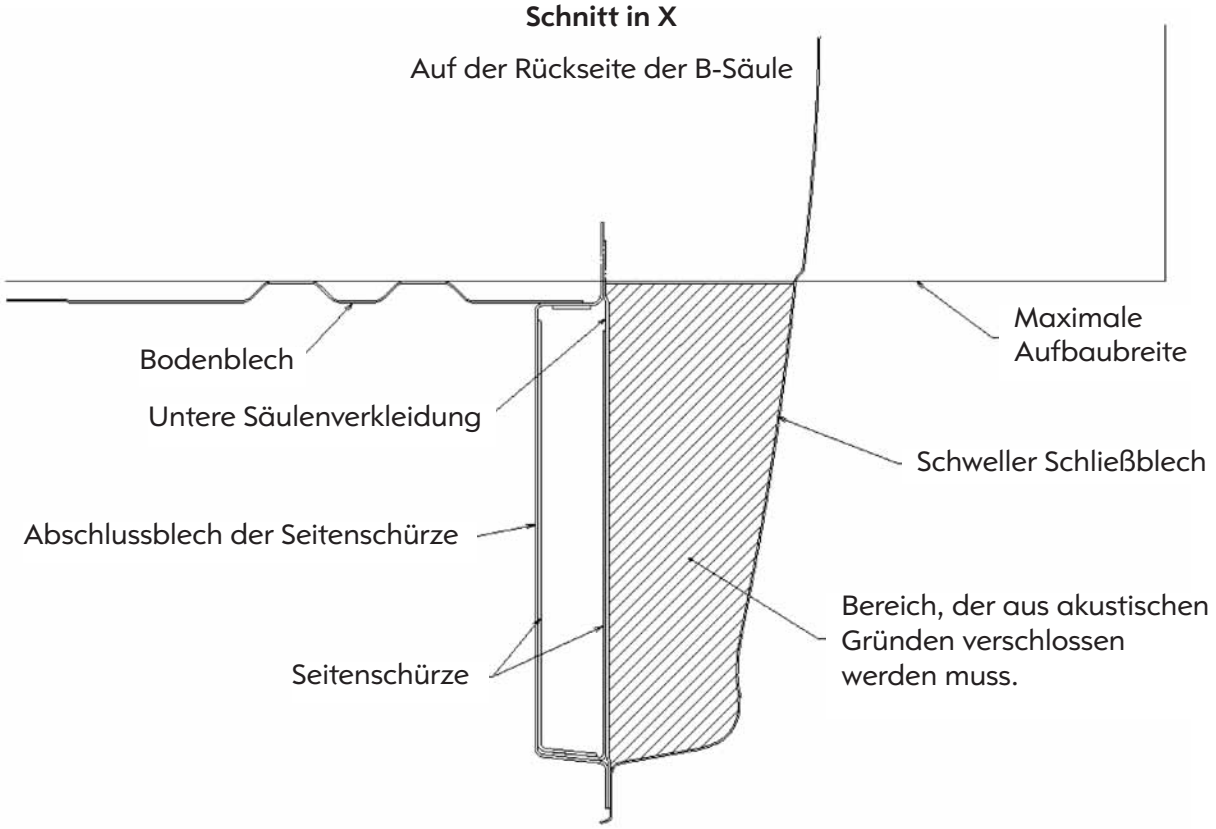
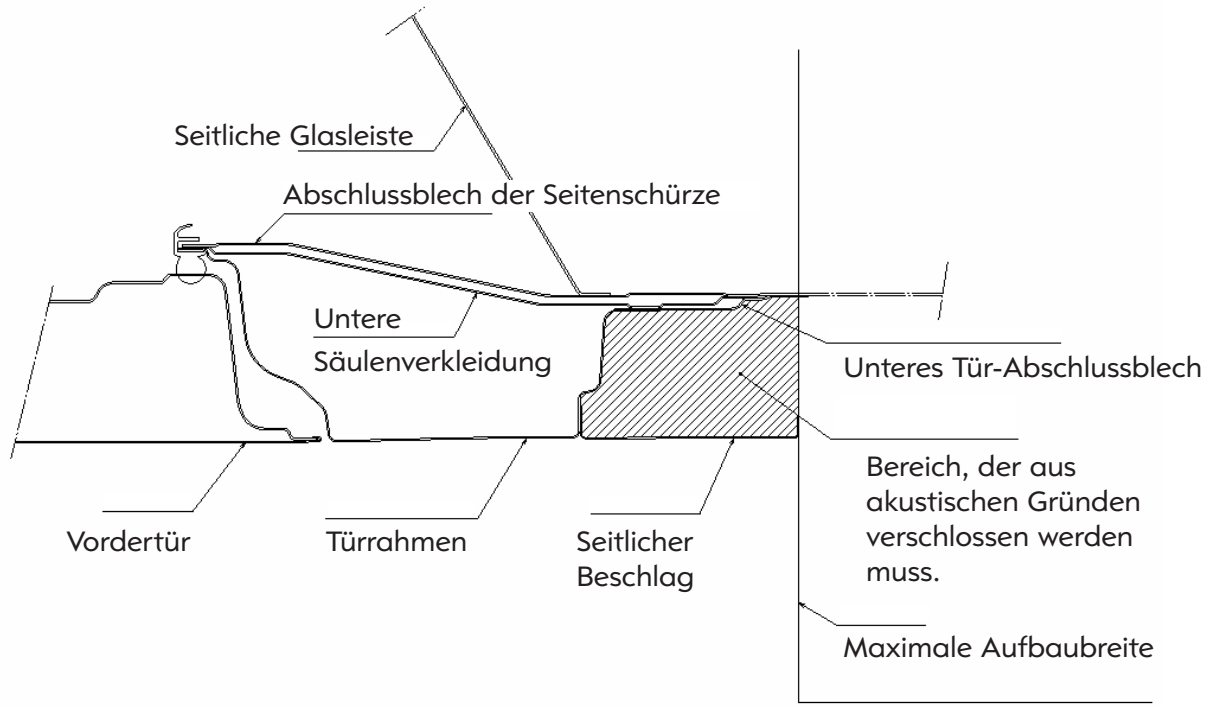
Schnitt in X

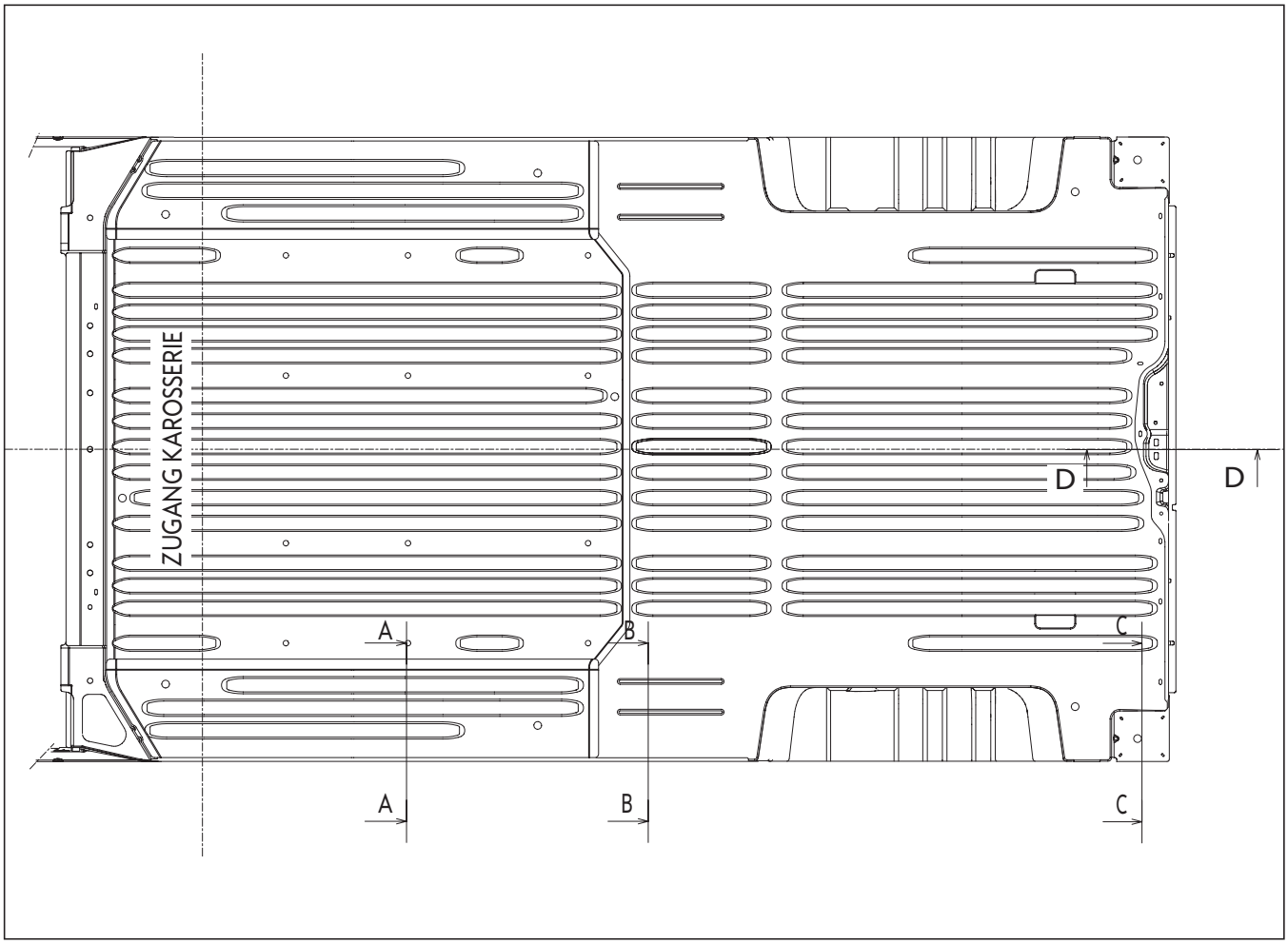


Schnitt A – A

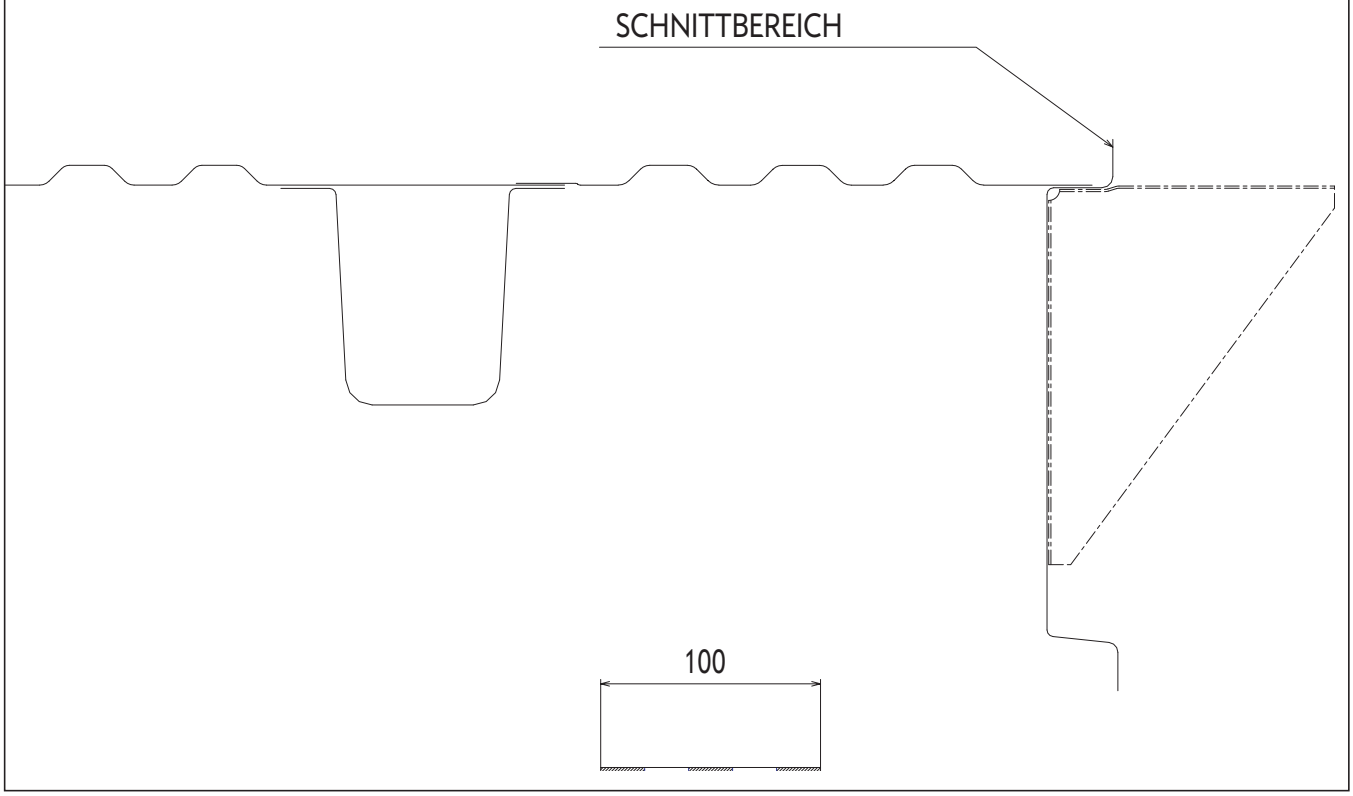


- **Bodenblech**

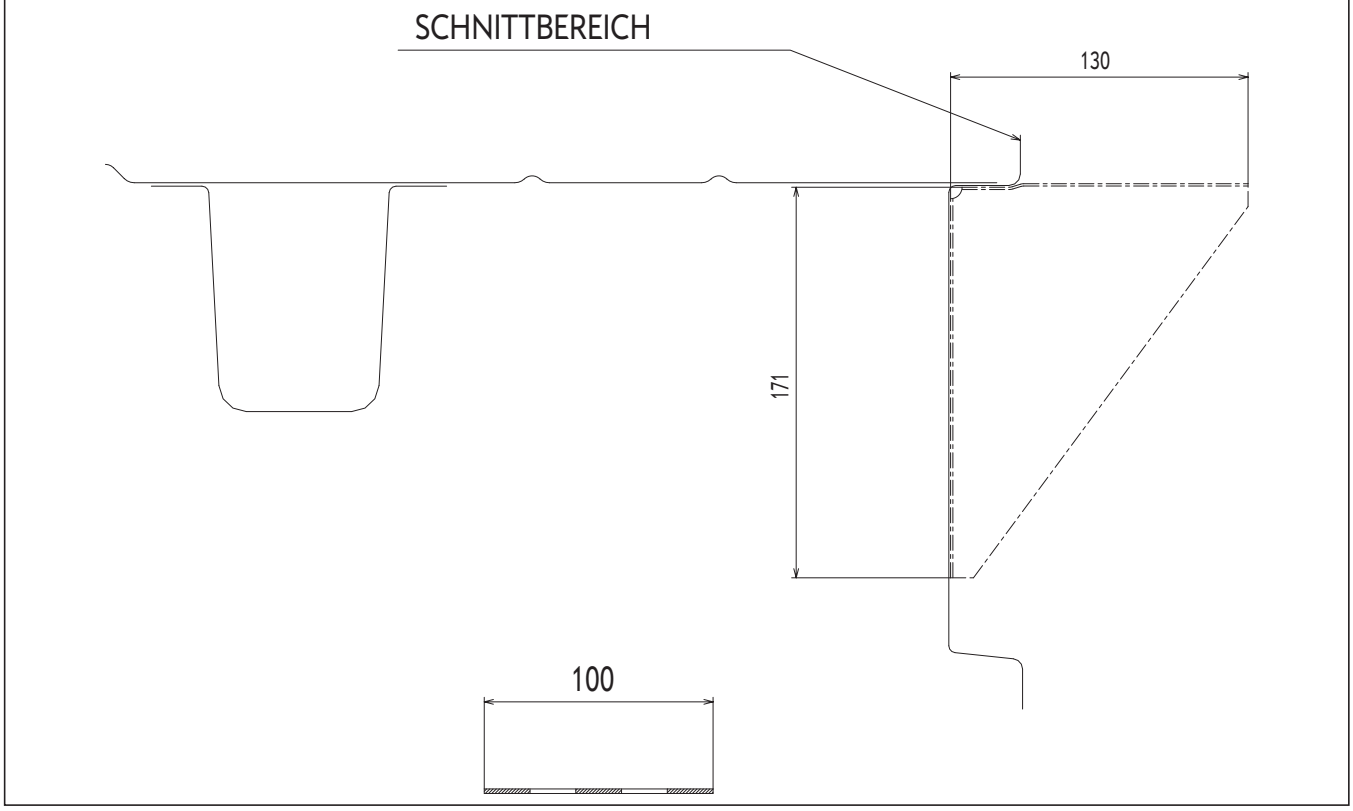
Die folgenden Abbildungen zeigen Querschnitte und Befestigungspunkte der Bodengruppe.
Des Weiteren wird die Heckschürze für unterschiedliche Fahrzeugvarianten dargestellt.
Die Heckschürze übernimmt eine wichtige tragende Funktion. Für Änderungen an der Heckschürze beachten Sie bitte den Band „Umbauempfehlungen Vivaro: Veränderung der hinteren Überhanglänge“.



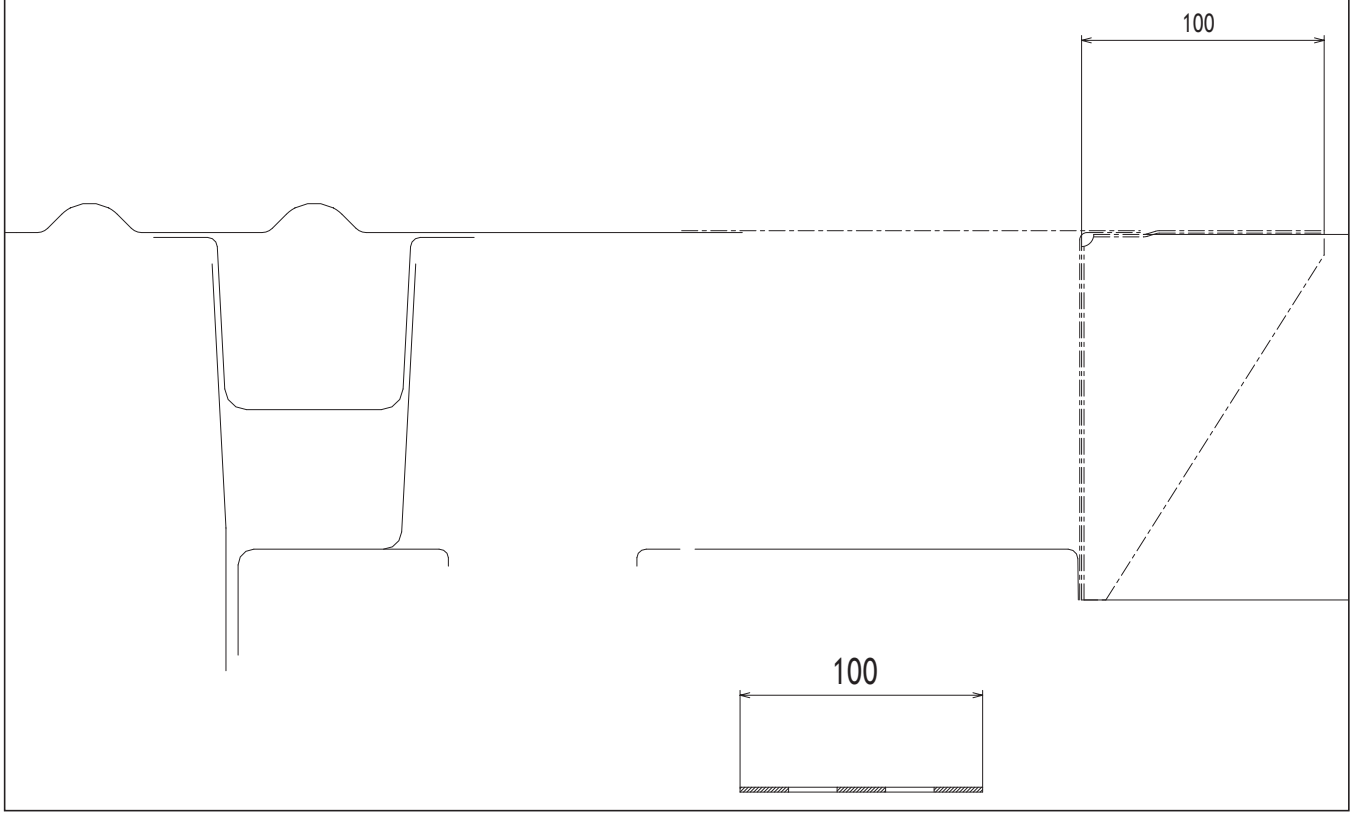
Querschnitt A – A



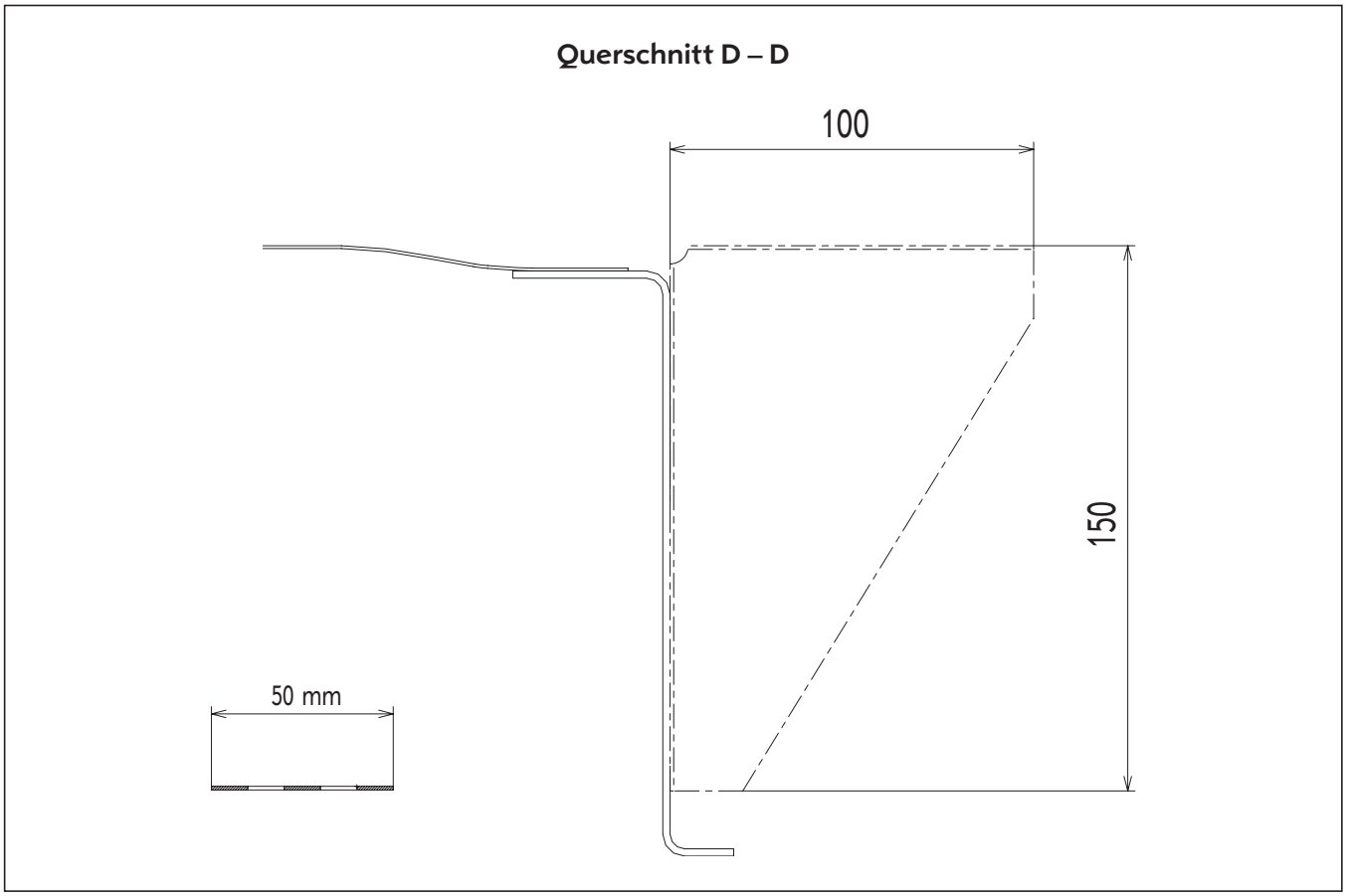
Querschnitt B – B



Querschnitt C – C

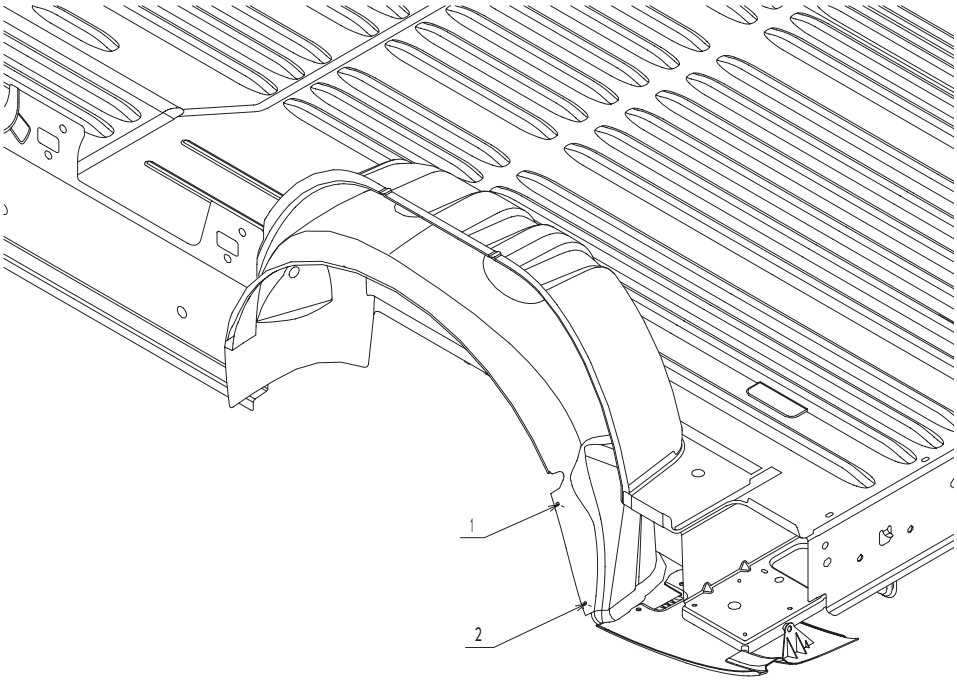


Querschnitt D – D

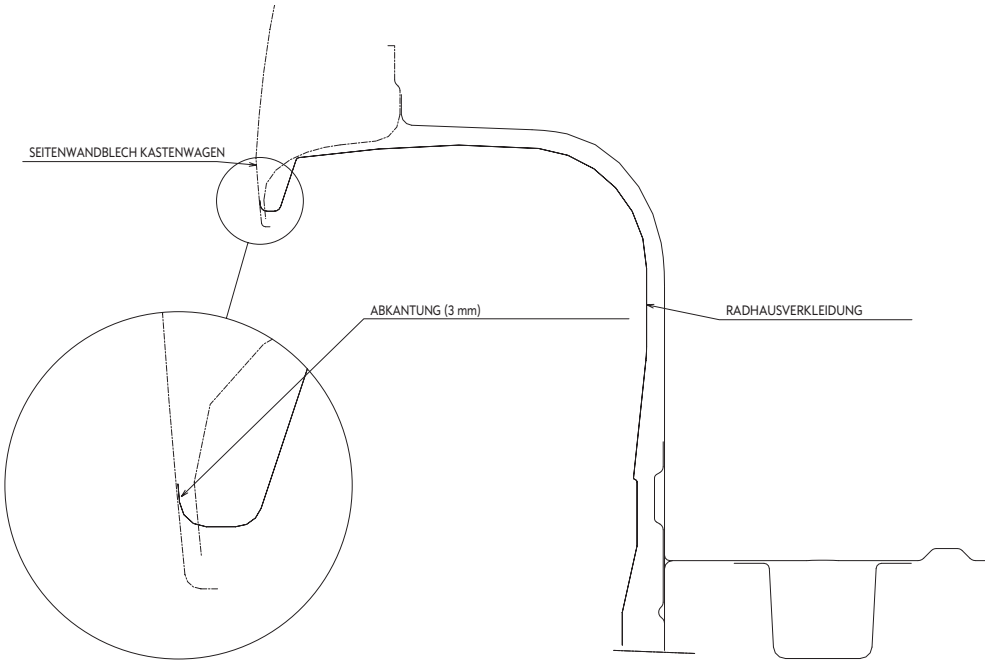


- **Hinterer Radkasten**

Standardbefestigungen 1 und 2 der hinteren Radkastenabdeckung verwenden, um das Schutzblech an der neuen Karosserie zu befestigen.
Das Schutzblech muss entlang der Y-Achse zwischen Radkastenabdeckung und Karosserie unter Spannung stehen, um ausreichende Stabilität und Wasserdichtheit zu gewährleisten.
Einzelheiten sind den folgenden Zeichnungen zu entnehmen.



Querschnitt Radhaus hinten

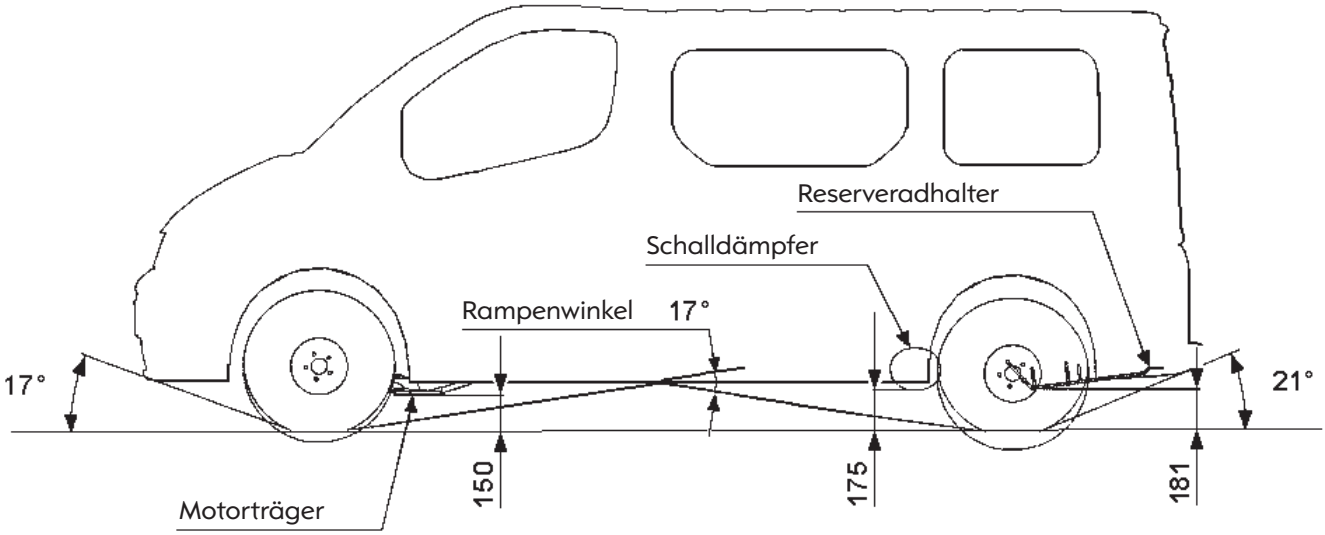


3 Zusatzinformationen zum Basisfahrzeug

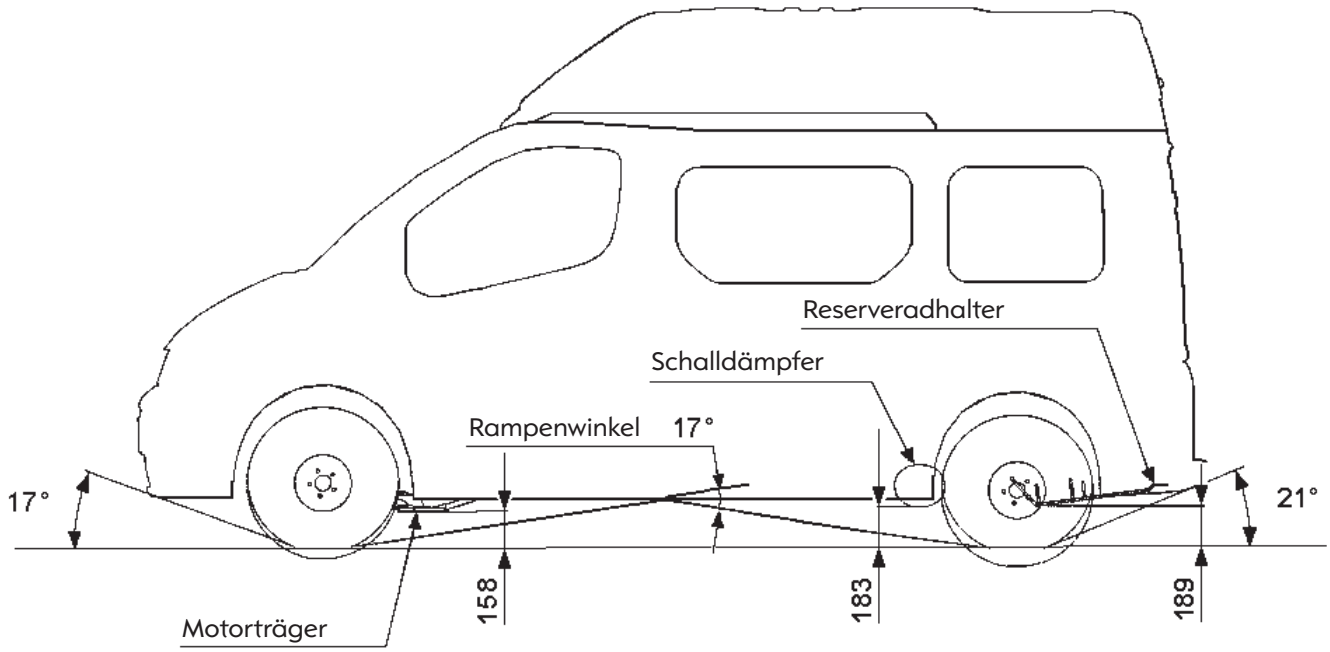
Bodenfreiheit

Die angegebene Bodenfreiheit für die Ausführungen Kastenwagen, Kombi und Plattformfahrgestell bezieht sich auf Fahrzeuge mit zulässigem Gesamtgewicht.

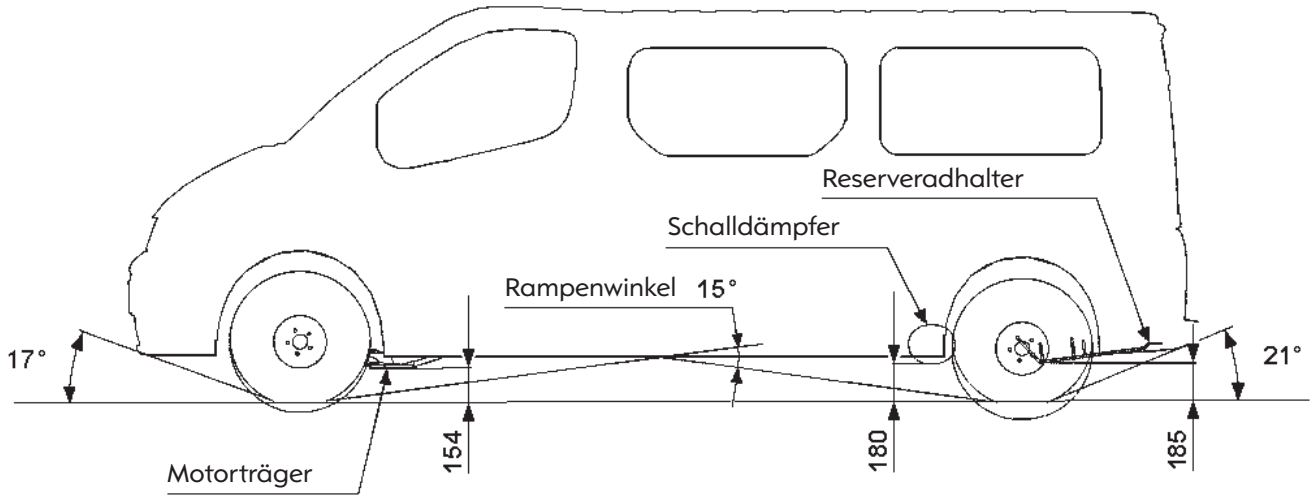
Version L1H1



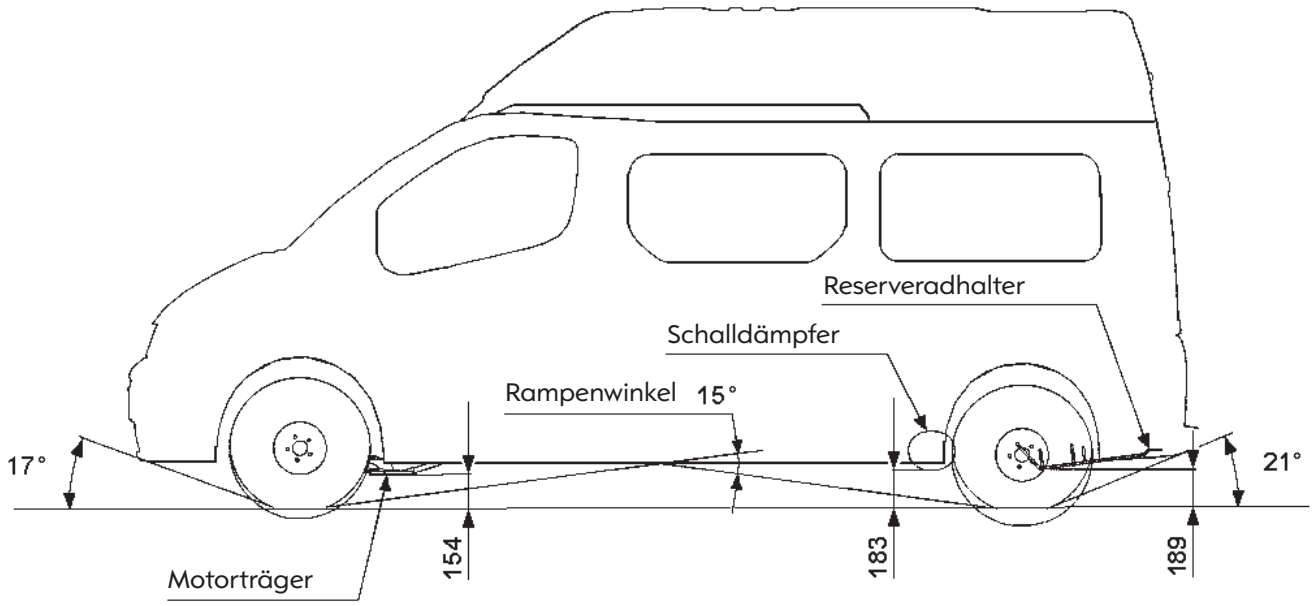
Version L1H2



Version L2H1

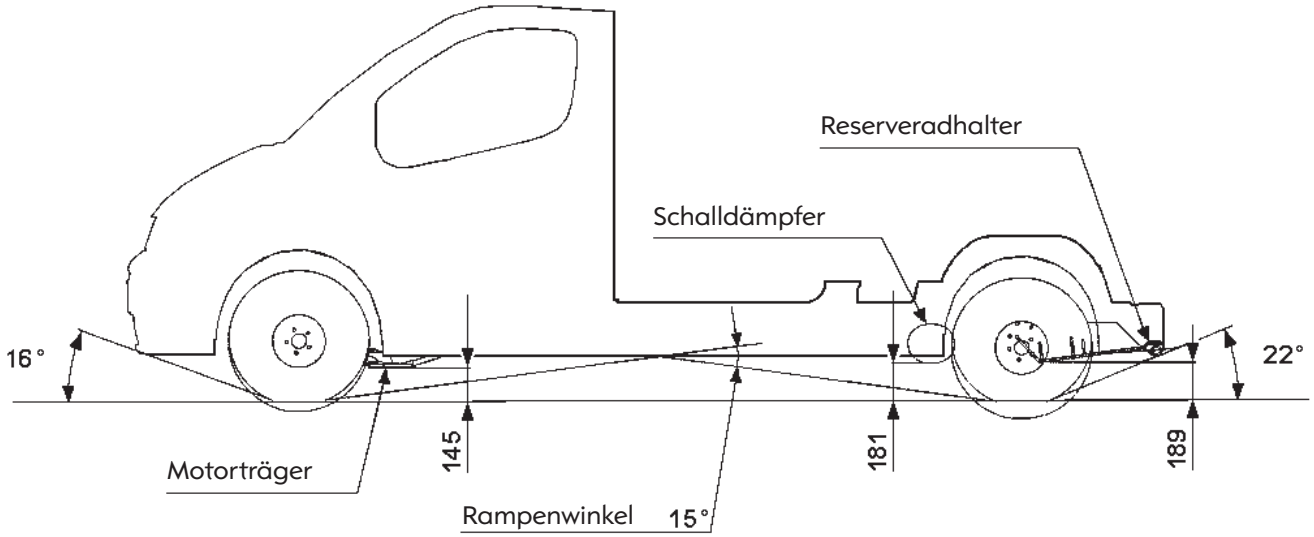


Version L2H2

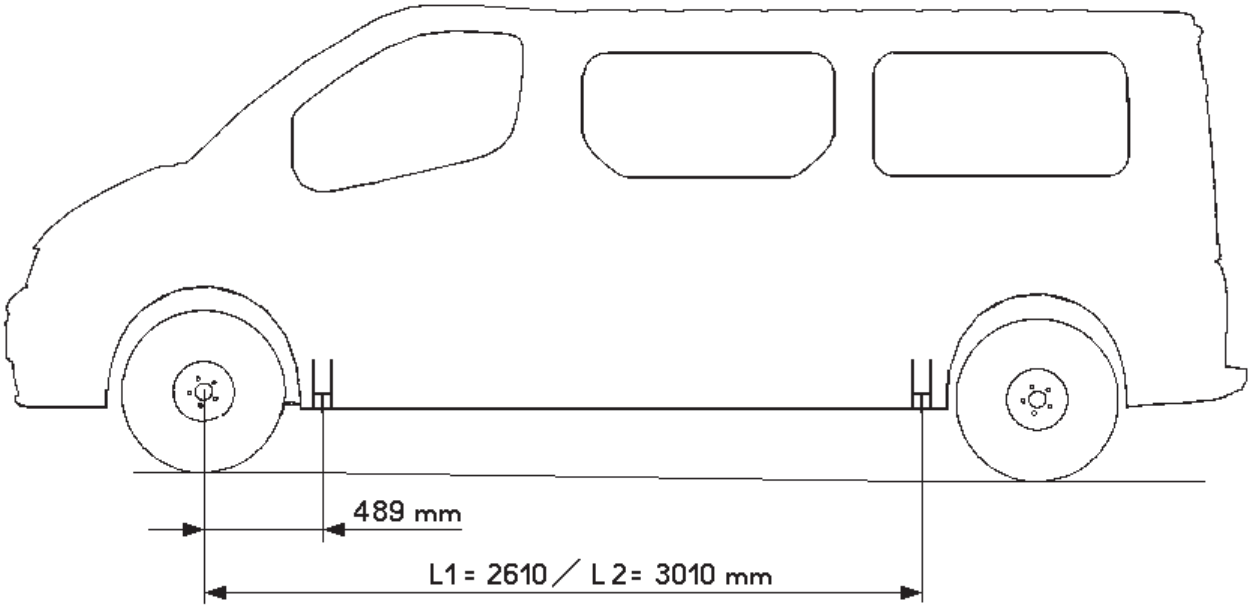


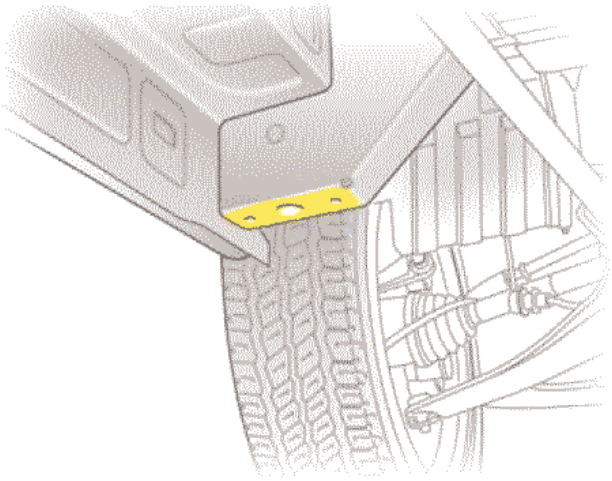
Wir leben Autos.

Version Plattformfahrgestell L2H1

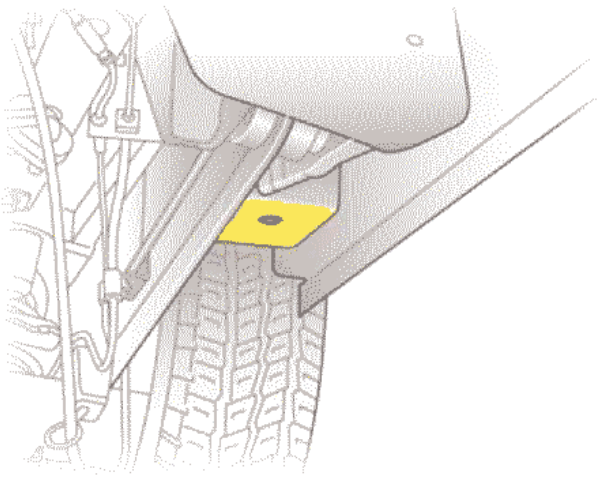


Wagenheber-Ansatzpunkte





Ansatzfläche vorne



Ansatzfläche hinten

Genaue Koordinaten der Wagenheber-Ansatzflächen:

Alle Modelle vorne:
X: 489 mm
Y: ± 716,5 mm
Z: 69 mm

Modell L1 hinten:
X: 2.610 mm
Y: ± 748,5 mm
Z: 70 mm

Modell L2 hinten:
X: 3.010 mm
Y: ± 748,5 mm
Z: 70 mm

Wir leben Autos.

Räder und Reifen

Hier wird aufgezeigt, welche Bereifung für welches Modell in Abhängigkeit von Motor Serie bzw. Option ist.

Motor: F4R 2,0	Karosserietyp	Kastenwagen					Combi				Life	Plattformfahrgestell
		L1H1	L1H1	L2H1	L1H2	L2H2	L1H1	L1H1	L2H1	L1H1	L1H1	L2H1
	zGG.	2700 kg	2900 kg	2900 kg	2900 kg	2900 kg	2700 kg	2900 kg	2900 kg	2700 kg	2700 kg	2900 kg
	Reifengröße											
Stahlfelge	195/65 R16	Serie	-	-	-	-	Serie [5]	-	-	Serie	-	-
	205/65 R16	-	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie [6]	Serie	Serie	-	-	Serie
	Allwetterreifen 205/65 R16	-	Option	Option	Option	Option	Option [6]	Option	Option	-	-	Option
	215/65 R16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Serie	-
	195/75 R16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leichtmetallfelge	195/65 R16	Option	-	-	-	-	Option [5]	-	-	Option	-	-
	205/65 R16	-	Option	Option	Option	Option	Option [6]	Option	Option	-	-	Option
	Allwetterreifen 205/65 R16	-	Option	Option	Option	Option	Option [6]	Option	Option	-	-	Option
	215/65 R16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Option	-
	195/75 R16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	225/55 R17 [7]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Option	-

Motor: M9R 2,0 CDTI	Karosserietyp	Kastenwagen					Combi				Life	Plattformfahrgestell
		L1H1	L1H1	L2H1	L1H2	L2H2	L1H1	L1H1	L2H1	L1H1	L1H1	L2H1
	zGG.	2700 kg	2900 kg	2900 kg	2900 kg	2900 kg	2700 kg	2900 kg	2900 kg	2700 kg	2700 kg	2900 kg
	Reifengröße											
Stahlfelge	195/65 R16	Serie [1]	-	-	-	-	Serie [3]	-	-	Serie	-	-
	205/65 R16	Serie [2]	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie [4]	Serie	Serie	-	-	Serie
	Allwetterreifen 205/65 R16	Option [2]	Option	Option	Option	Option	Option [4]	Option	Option	-	-	Option
	215/65 R16	Option	Option	Option	-	-	Option	Option	Option	Option	Serie	-
	195/75 R16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leichtmetallfelge	195/65 R16	Option	-	-	-	-	Option [3]	-	-	Option	-	-
	205/65 R16	Option	Option	Option	Option	Option	Option [4]	Option	Option	-	-	Option
	Allwetterreifen 205/65 R16	Option [2]	Option	Option	Option	Option	Option [4]	Option	Option	-	-	Option
	215/65 R16	Option	Option	Option	-	-	Option	-	-	Option	Option	-
	195/75 R16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	225/55 R17 [7]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Option	-

Motor: G9U 2,5 CDTI	Karosserietyp	Kastenwagen					Combi				Life	Plattformfahrgestell
		L1H1	L1H1	L2H1	L1H2	L2H2	L1H1	L1H1	L2H1	L1H1	L1H1	L2H1
	zGG.	2700 kg	2900 kg	2900 kg	2900 kg	2900 kg	2700 kg	2900 kg	2900 kg	2700 kg	2700 kg	2900 kg
	Reifengröße											
Stahlfelge	195/65 R16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	205/65 R16	-	-	-	Serie	Serie	-	-	-	-	-	-
	Allwetterreifen 205/65 R16	-	-	-	Option	Option	-	-	-	-	-	-
	215/65 R16	Serie	Serie	Serie	-	-	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie
	195/75 R16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leichtmetallfelge	195/65 R16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	205/65 R16	-	-	-	Option	Option	-	-	-	-	-	-
	Allwetterreifen 205/65 R16	-	-	-	Option	Option	-	-	-	-	-	-
	215/65 R16	Option	Option	Option	-	-	Option	Option	Option	Option	Option	Option
	195/75 R16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	225/55 R17 [7]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Option	-

Die Fahrzeuge werden ab Werk mit Reifen von Continental und Goodyear ausgerüstet.

Legende:

Serie [1] = ohne Option: „Vorrüstung 2. Batterie“
Serie [2] = mit Option: „Vorrüstung 2. Batterie“
Serie [3] = ohne die Optionen: „Vorrüstung 2. Batterie“ u. „Klimaanlage hinten“
Serie [4] = mit 9 Sitzplätzen und Vorrüstung 2. Batterie
mit 9 Sitzplätzen und Klimaanlage hinten
mit 6 Sitzplätzen
mit 3 Sitzplätzen
Serie [5] = mit 9 Sitzplätzen, ohne die Optionen: „Vorrüstung 2. Batterie“ u. „Klimaanlage hinten“
mit 6 Sitzplätzen
mit 3 Sitzplätzen
Serie [6] = mit 9 Sitzplätzen, mit Option: „Vorrüstung 2. Batterie“
mit 9 Sitzplätzen und Klimaanlage hinten

225/55 R17 [7] = Sondergröße nur für Life, Felgengröße 8J x 17 ET40

Option [2] = mit Option: „Vorrüstung 2. Batterie“
Option [3] = mit 9 Sitzplätzen, ohne die Optionen: „Vorrüstung 2. Batterie“ u. „Klimaanlage hinten“
Option [4] = mit 9 Sitzplätzen und Vorrüstung 2. Batterie
mit 9 Sitzplätzen und Klimaanlage hinten
mit 6 Sitzplätzen
mit 3 Sitzplätzen
Option [5] = mit 9 Sitzplätzen, ohne die Optionen: „Vorrüstung 2. Batterie“ u. „Klimaanlage hinten“
mit 6 Sitzplätzen
mit 3 Sitzplätzen
Option [6] = mit 9 Sitzplätzen, mit Option: „Vorrüstung 2. Batterie“
mit 9 Sitzplätzen und Klimaanlage hinten

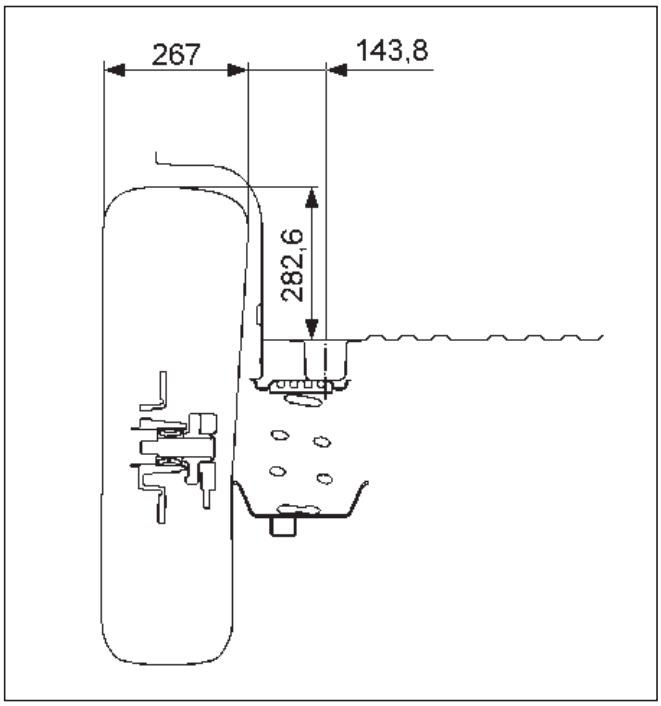
- **Reifenluftdruck:**

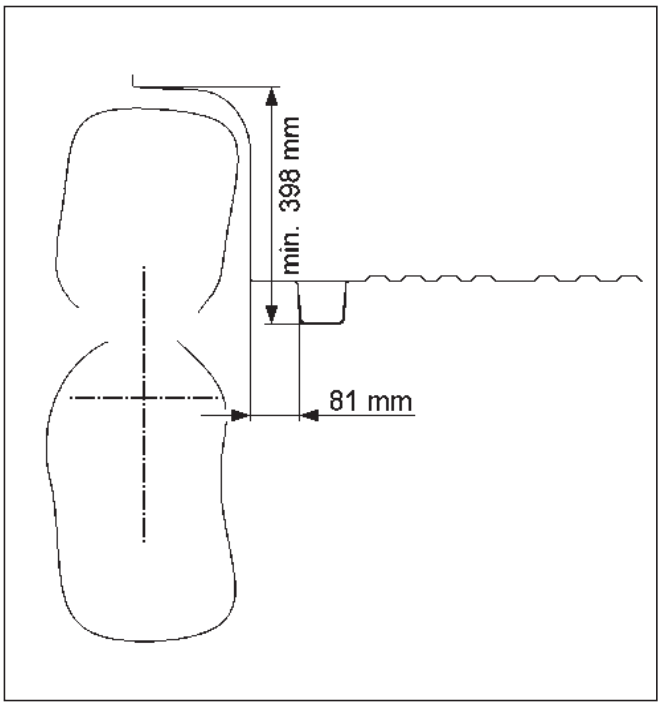
Die Reifenluftdruckangaben beziehen sich auf kalte Reifen. Der sich bei längerer Fahrt einstellende höhere Druck darf nicht herabgesetzt werden. Die aufgeführten Reifenluftdrücke gelten für Sommer- u. Winterreifen.

Reifengröße	Felgengröße	Einpresstiefe [mm]	Abrollradius [mm]	Nutzlast [kg]	Anzahl Lagen	Reifendruck [bar]	
						vorne	hinten
195/65 R16	6J x 16	50	0,330 – 0,335	1000	8	3,4	3,7
205/65 R16	6J x 16	50	0,336 – 0,341	1200	8	3,8	4,2
215/65 R16	6J x 16	50	0,343 – 0,349	bis 1200	6	3,1	3,4
195/75 R16	6J x 16	50	0,349 – 0,355		8	3,8	4,2
225/55 R17 101W	8J x 17	40				2,5	2,7

- **Radfreigängigkeit**

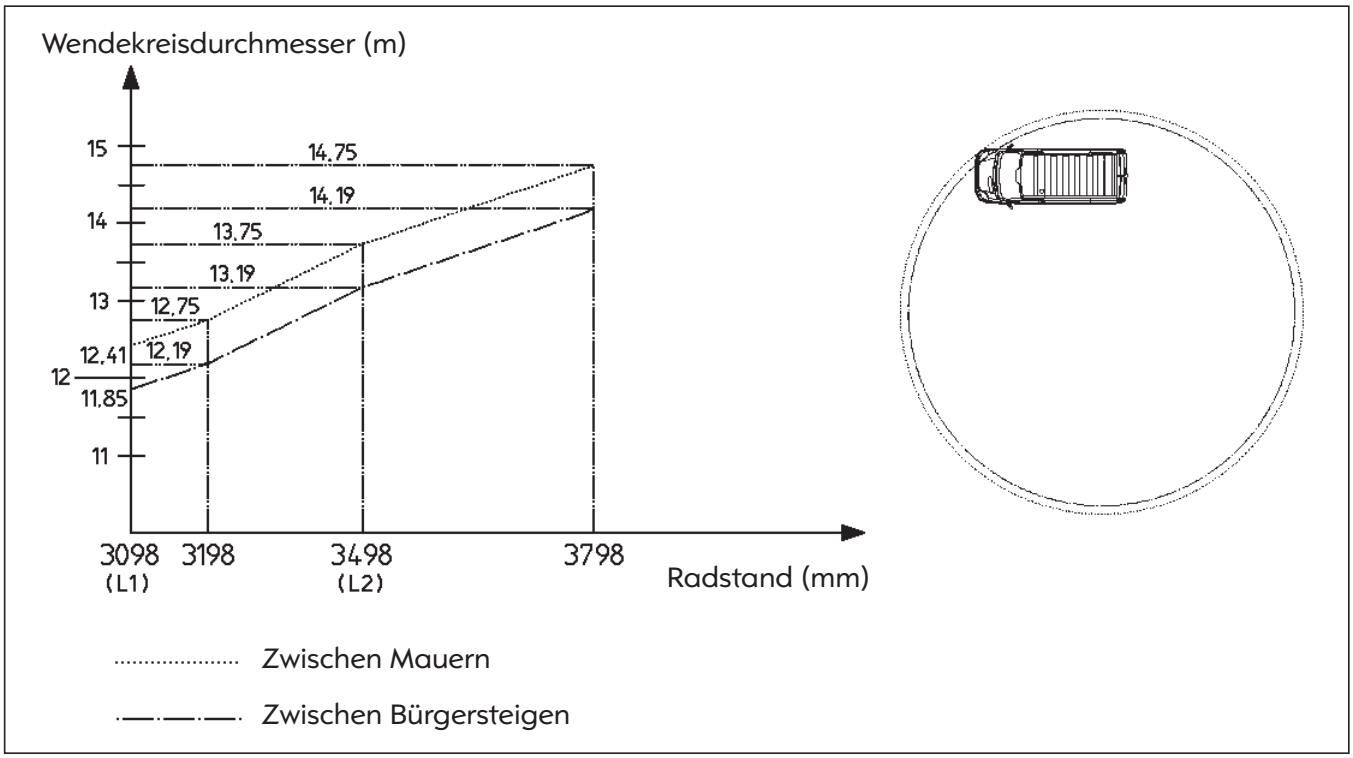
Der Querschnitt ist mit einer asymmetrischen Federung und maximal zusammengedrückten Federn angegeben. Es wird empfohlen, für jede Karosseriepositionierung einen Spielraum von mindestens 10 mm hinzuzufügen.





- **Wendekreisdurchmesser**

Die angegebenen Wendekreisdurchmesser beziehen sich auf die Radstände L1 und L2 und Fahrzeuge mit verlängertem Radstand.



ESP

ESP ist die Abkürzung für ***Elektronisches Stabilitätsprogramm***. Beim Vivaro ist ESP als Sonderausstattung erhältlich, jedoch möglicherweise nicht für alle Ausstattungsvarianten verfügbar.

Dieses Fahrerassistenzsystem erhöht die Sicherheit. Durch gezieltes Bremsen einzelner Räder versucht das System, ein Ausbrechen des Fahrzeugs im Grenzbereich (Untersteuern/Übersteuern) zu verhindern und dem Fahrer so die Kontrolle über das Fahrzeug zu sichern. Damit das ESP auf kritische Fahrsituationen reagieren kann, vergleicht das System permanent (bis zu 150-mal pro Sekunde) den Fahrerwunsch mit dem Fahrzustand. Beim Vivaro enthält das ESP auch die Funktion der Traktionskontrolle, die sich bei Bedarf über einen Schalter im Armaturenbrett abschalten lässt.

Achtung!

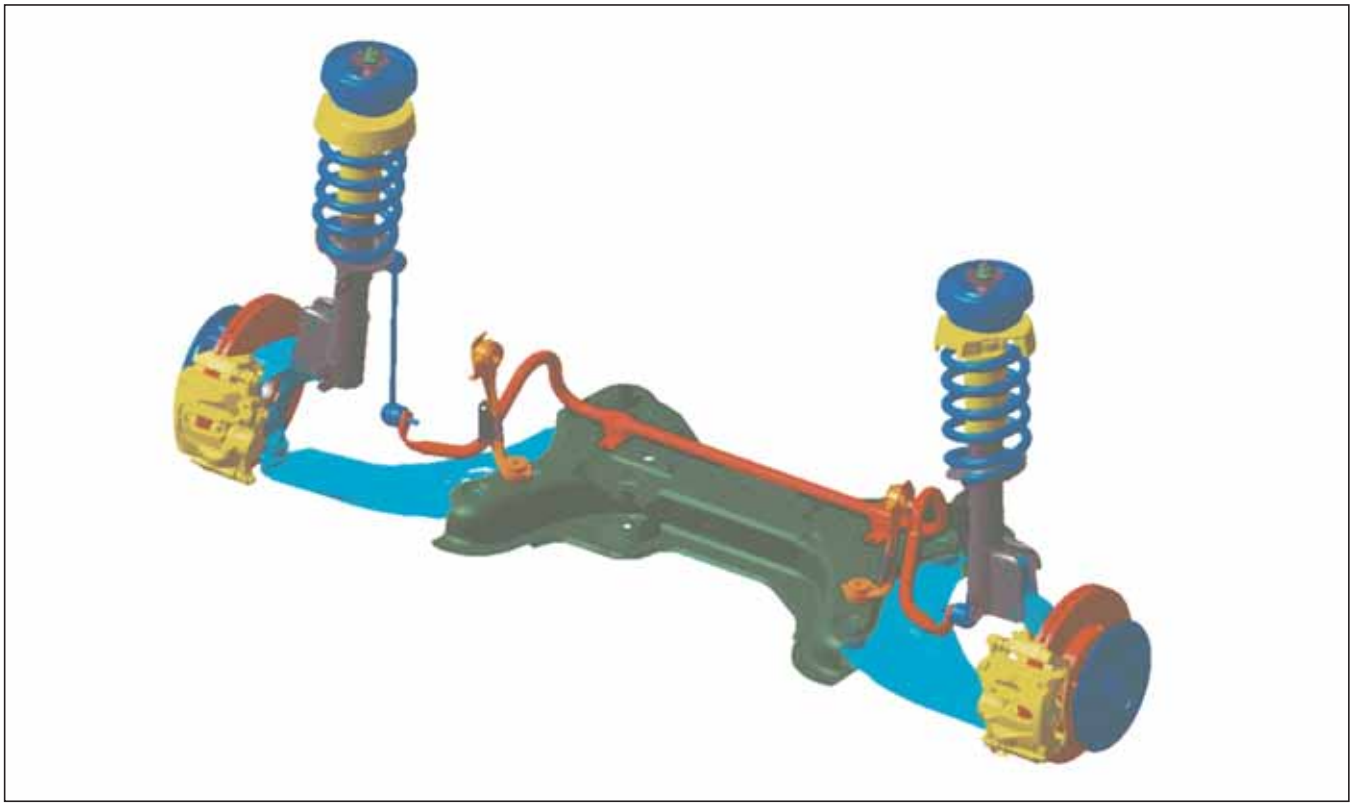
Folgende Änderungen an Fahrzeugen mit ESP sind zu unterlassen:

- Änderungen des zulässigen Gesamtgewichts
- Radstandsänderungen außerhalb der freigegebenen Bereiche
- Änderungen an Lenkwinkelsensor, Gierratensensor und Raddrehzahlsensor
- Ändern des Schwingungsverhalten am Einbauort im Bereich des Gierratensensors durch Karosserieänderungen
- Änderung der Position von Komponenten
- Änderungen an der Lenkanlage
- Änderungen an der Bremsanlage
- Änderungen am Fahrwerk
- Änderungen der Räder und Reifen
- Änderungen am Motor

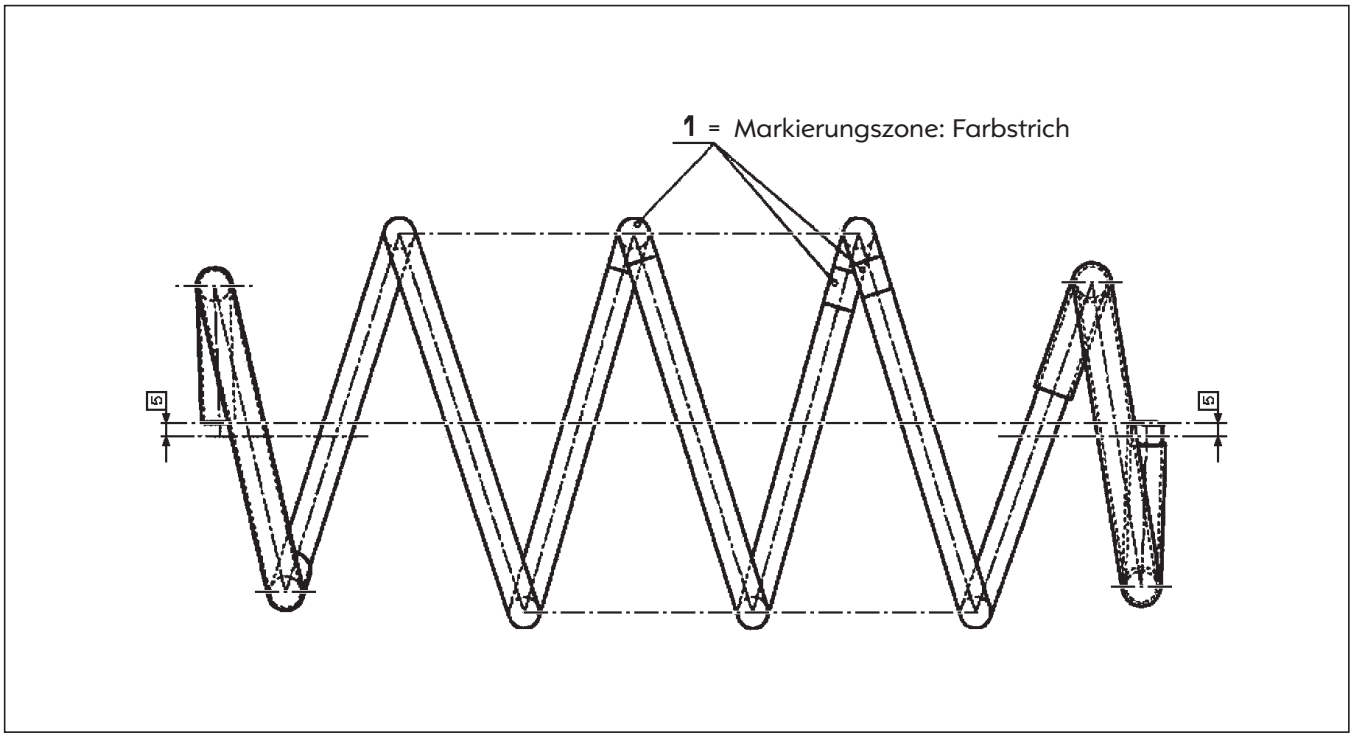
Jede dieser Änderung kann bei Fahrzeugen mit ESP dazu führen, dass dieses System nicht mehr bestimmungsgemäß funktioniert und es zu Systemabschaltungen und Fehlregelungen kommt. Dadurch kann der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen.

Vorderachse

Einzelradaufhängung mit 2 Dreiecksquerlenkern. Mc Pherson Federbeine. Schraubenfedern mit hydraulischen Teleskopstoßdämpfern und Querstabilisator.



Es gibt für die Vorderachse 9 verschiedene Federn. Die Federn sind durch einen Farbkode charakterisiert, den man auf jeder Feder wieder findet.



Die Auswahl der Federn erfolgt gemäß der unten aufgeführten Tabellen, entsprechend der Motorisierung und des Leergewichts auf der Vorderachse bei betriebsbereitem Fahrzeug. In roter Schrift steht die Belastung der Vorderachse der leichtesten Version (leer) und der schwersten Version (leer) in kg.

Motor M9R	Kastenwagen					Plattform-Fahrgestell
Version	L1H1	L1H1	L2H1	L1H2	L2H2	L2H1
Max. Nutzlast	1.000 kg	1.200 kg	1.200 kg	1.200 kg	1.200 kg	1.200 kg
Gewicht auf Vorderachse						
1070 - 1080						
1080 - 1095	1086	1092		1093		
1095 - 1110						
1110 - 1125						1110
1125 - 1140			1128		1134	
1140 - 1155						
1155 - 1170						
1170 - 1180						
1180 - 1190						
1190 - 1205						
1205 - 1220						
1220 - 1235	1220	1221		1220		1220
1235 - 1245						
1245 - 1255						
1255 - 1265						
1265 - 1280			1267		1272	
1280 - 1295						

Motor G9U	Kastenwagen					Plattform-Fahrgestell
Version	L1H1	L1H1	L2H1	L1H2	L2H2	L2H1
Max. Nutzlast	1.000 kg	1.200 kg	1.200 kg	1.200 kg	1.200 kg	1.200 kg
Gewicht auf Vorderachse						
1125 - 1140						
1140 - 1155	1142	1143		1144		
1155 - 1170						1160
1170 - 1180			1178			
1180 - 1190					1185	
1190 - 1205						
1205 - 1220						
1220 - 1235						
1235 - 1245						
1245 - 1255						

Motor G9U	Kastenwagen					Plattform-Fahrgestell
Version	L1H1	L1H1	L2H1	L1H2	L2H2	L2H1
Max. Nutzlast	1.000 kg	1.200 kg	1.200 kg	1.200 kg	1.200 kg	1.200 kg
Gewicht auf Vorderachse						
1255 - 1265						
1265 - 1280	1273	1274		1273		1274
1280 - 1295						
1295 - 1305						
1305 - 1320						
1320 - 1335			1320		1324	
1335 - 1350						

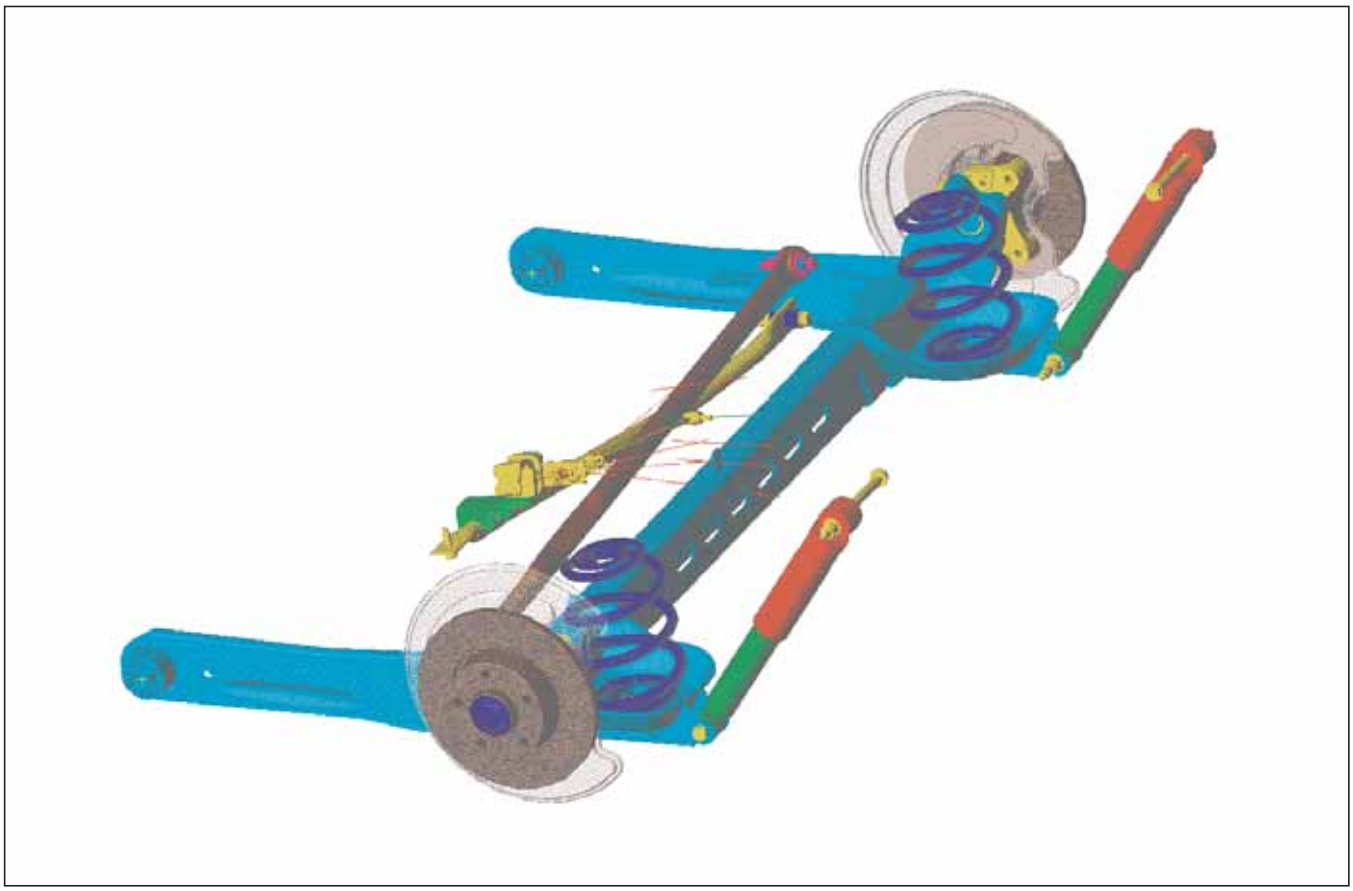
Motor F4R	Kastenwagen					Plattform-Fahrgestell
Version	L1H1	L1H1	L2H1	L1H2	L2H2	L2H1
Max. Nutzlast	1.000 kg	1.200 kg	1.200 kg	1.200 kg	1.200 kg	1.200 kg
Gewicht auf Vorderachse						
1010 - 1025	1014	1019		1021		
1025 - 1040						1037
1040 - 1050						
1050 - 1060			1055			
1060 - 1070					1062	
1070 - 1080						
1080 - 1095						
1095 - 1110						
1110 - 1125						
1125 - 1140	1139					
1140 - 1155						
1155 - 1170		1161		1162		1160
1170 - 1180						
1180 - 1190						
1190 - 1205						
1205 - 1220			1209		1215	
1220 - 1235						

In der folgenden Tabelle sind dargestellt die Federn, mit Ihrem Farbcodes und der Achsabstand der Räder zu einem fixen Orientierungspunkt auf dem Fahrzeugaufbau (in Z-Koordinate) in Abhängigkeit der Vorderachslast.

Gewicht in kg auf die Vorderachse in Abhängigkeit zu Z in mm									
Feder- Farb-Markierung	(Weiss – Blau)	(Weiss – Grün)	(Weiss – Gelb)	(Weiss – Braun)	(Blau – Grün)	(Blau – Gelb)	(Grün – Braun)	(Blau – Braun)	(Grün – Gelb)
Feder Referenz-Nr.	82 00 394 963	82 00 394 973	82 00 394 974	82 00 394 975	82 00 461 782	82 00 461 787	82 00 521 528	82 00 461 788	82 00 461790
Z in mm	**43,4 N/mm**	**45,6 N/mm**	**47,8 N/mm**	**50,1 N/mm**	**54,0 N/mm**	**56,0 N/mm**	**58,6 N/mm**	**61,1 N/mm**	**64,0 N/mm**
90,0	828,5	882,4	936,4	991,0	766,4	841,6	872,2	902,8	974,7
95,0	868,9	924,6	980,5	1037,0	814,8	891,7	924,3	956,9	1031,2
100,0	909,5	967,1	1024,8	1083,2	863,3	942,0	976,7	1011,3	1087,9
105,0	950,3	1009,8	1069,3	1129,7	912,2	992,6	1029,3	1066,0	1144,9
110,0	991,2	1052,6	1114,1	1176,4	961,3	1043,5	1082,2	1120,9	1202,2
115,0	1032,4	1095,7	1159,1	1223,3	1010,7	1094,6	1135,4	1176,2	1259,9
120,0	1073,8	1139,0	1204,3	1270,6	1060,3	1146,1	1189,0	1231,9	1317,9
125,0	1115,5	1182,6	1249,8	1318,1	1110,3	1197,8	1242,8	1287,8	1376,3
130,0	1157,4	1226,5	1295,6	1365,9	1160,6	1249,9	1297,1	1344,2	1435,0
135,0	1199,5	1270,6	1341,7	1414,0	1211,2	1302,4	1351,7	1400,9	1494,2
140,0	1242,0	1315,0	1388,0	1462,4	1262,2	1355,2	1406,6	1458,0	1553,8
145,0	1284,7	1359,7	1434,8	1511,2	1313,6	1408,4	1462,0	1515,5	1613,7
150,0	1327,7	1404,8	1481,8	1560,3	1365,3	1462,0	1517,8	1573,5	
155,0	1371,0	1450,2	1529,2	1609,8	1417,4	1515,9	1573,9	1631,9	
160,0	1415,3	1495,9	1577,0		1470,0	1570,3	1630,9		
165,0	1468,4	1550,5	1632,5		1531,6	1632,5			
170,0	1524,7	1608,3			1596,1				
175,0	1586,0								

Hinterachse

Leichtbau-Torsionsachse (Starrachse) mit Schraubfedern, Panhardstab, Lenkslenker, Spiralgefederte Aufhängung. Feder-Dämpfer-Einheit mit beladungs- bzw. wegabhängiger Variation der Dämpfer



Es gibt 2 verschiedene Federn für die Hinterachse.

Für den Tour u. Life:	« Blau-Grün »
Für den Combi u. Kastenwagen u. Plattformfahrgestell:	« Gelb-Grün »

Wir leben Autos.

In der folgenden Tabelle sind dargestellt die Federn, mit Ihrem Farbcodes und der Achsabstand der Räder zu einem fixen Orientierungspunkt auf dem Fahrzeugaufbau (in Z-Koordinate) in Abhängigkeit der Hinterachslast.

Gewicht in kg auf die Vorderachse in Abhängigkeit zu Z in mm		
Modell	**Tour & Life**	**Combi, Kastenwagen & Plattform-Fahrgestell**
Feder- Farb-Markierung	**(blau grün)**	**(gelb grün)**
Feder Referenz-Nr.	**82 00 217 973**	**82 00 168 005**
Z in mm	31-70 N/mm	29,0-74,8 N/mm
50,0	505,3	395,7
55,0	544,3	429,1
60,0	583,3	462,7
65,0	622,6	496,4
70,0	662,0	530,3
75,0	701,6	564,3
80,0	741,4	598,5
85,0	781,4	632,7
90,0	821,6	675,7
95,0	861,3	758,1
100,0	900,2	846,4
105,0	939,1	935,1
110,0	978,8	1024,2
115,0	1019,8	1113,7
120,0	1063,0	1203,5
125,0	1109,2	1293,9
130,0	1174,5	1384,8
135,0	1269,2	1476,4
140,0	1356,7	1568,5
145,0	1444,7	1661,1
150,0	1533,3	
155,0	1622,8	
160,0	1713,2	

Airbags

Der Fahrerairbag gehört immer zur Serienausstattung. Beifahrerairbag, Seitenairbags und Kopfairbags vorn und hinten sind bei bestimmten Modellen als Sonderausstattung erhältlich.

Bei allen Vivaros sind in der 1. Sitzreihe alle Sitzplätze mit 3-Punktgurten, Gurtstraffern u. Gurtkraftbegrenzer ausgestattet.

Beim Combi und Tour sind in der 2. und 3. Sitzreihe alle Plätze mit 3-Punktgurten ausgestattet.
Die seitlichen Plätze hinten sind zusätzlich mit Gurtstraffern und Gurtkraftbegrenzern ausgestattet

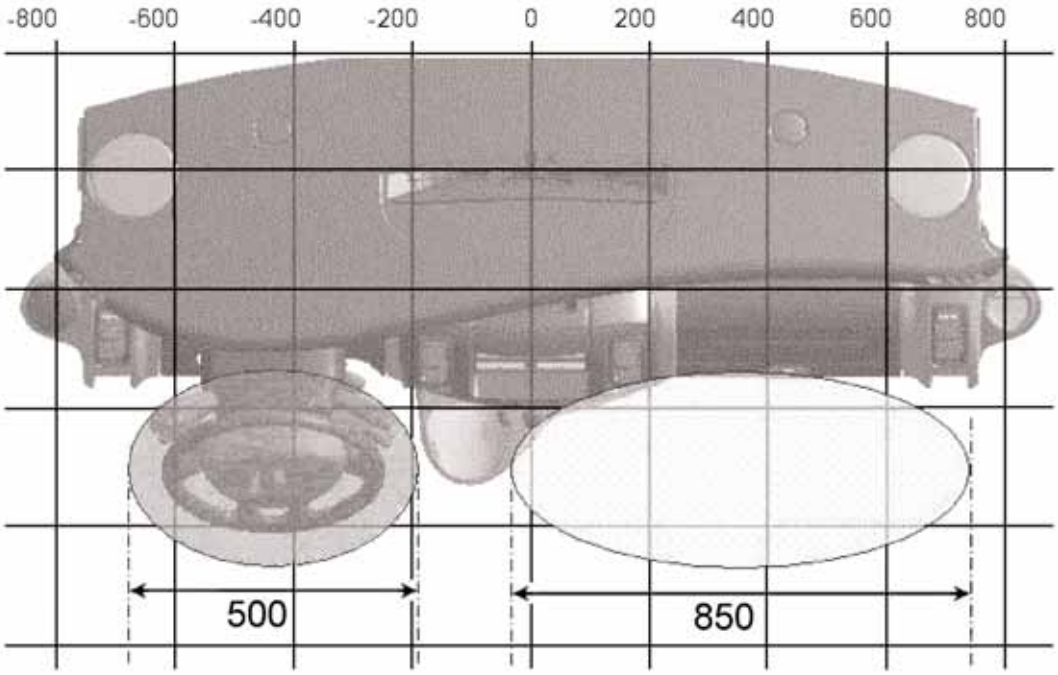
Bei Fahrzeugen mit Beifahrerairbag lässt sich dieser bei Bedarf abschalten.

Achtung!

- Vor Beginn irgendwelcher Arbeiten an Airbag-System bzw. Rückhaltesystem sind die Sicherheitsvorschriften zu beachten. Dazu siehe auch in der allgemeinen Umbauempfehlungen unter dem Kapitel Sicherheitsausstattung.
- Der Innenausbau ist so zu gestalten, dass die Airbagentfaltungsbereiche uneingeschränkt bestehen bleiben.
- Änderungen oder unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an einem Rückhaltesystem (Sicherheitsgurt und -verankerungen, Gurtstraffer oder Airbag) oder dessen Verkabelung können dazu führen, dass die Rückhaltesysteme nicht mehr bestimmungsgemäß funktionieren, d. h. z. B. Airbags oder Gurtstraffer könnten bei Unfällen mit ausreichender Verzögerung ausfallen oder ungewollt aktiviert werden.
- Schwingungserzeugende Fahrzeugteile dürfen nicht in der Nähe des Airbag-Steuergeräts und der Sensoren befestigt werden, sonst ist die sichere Funktion von Front-, Seiten-, Kopfairbags und Gurtstraffern nicht mehr gewährleistet.
- Nachträgliches Verändern des Dachhimmels ist bei Ausstattung mit Kopfairbags zu unterlassen.

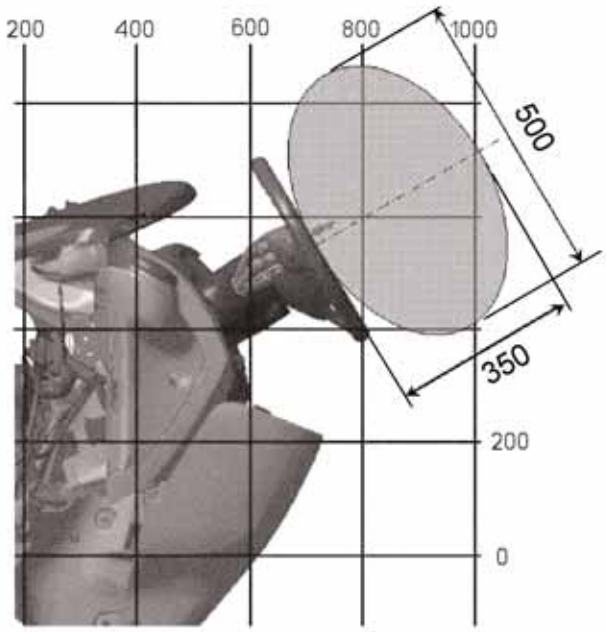
Auf den folgenden Zeichnungen wird der maximale Raum gezeigt den der Fahrer- u. Beifahrer-Airbag einnimmt. **Achtung**, das Lenkrad ist verstellbar und damit variiert der Raum um diesen Betrag, das ist in der Darstellung nicht berücksichtig.

Draufsicht Frontairbag

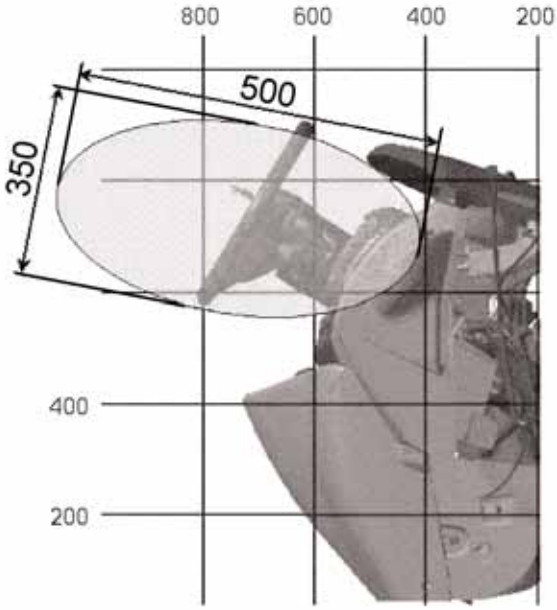


Seitenansicht

Fahrerairbag

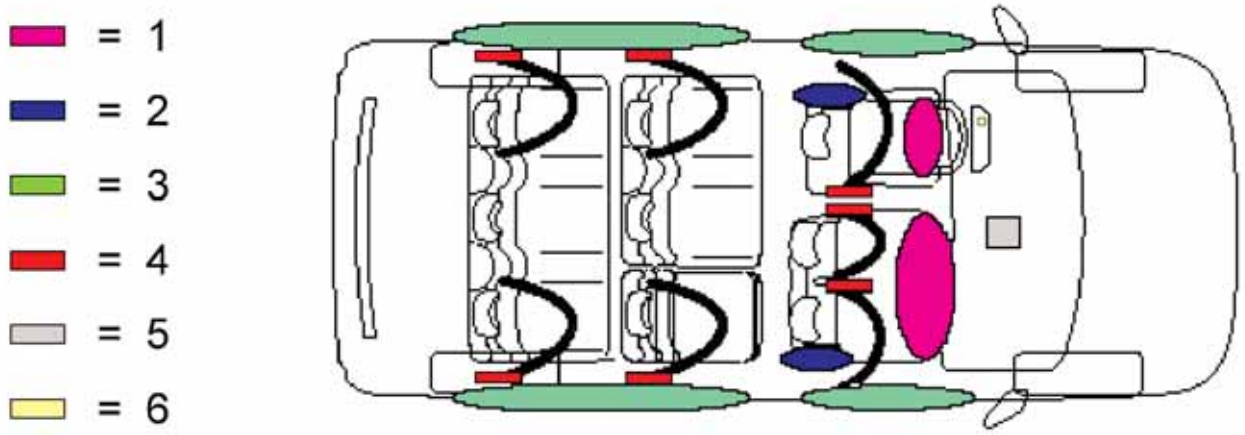


Beifahrerairbag

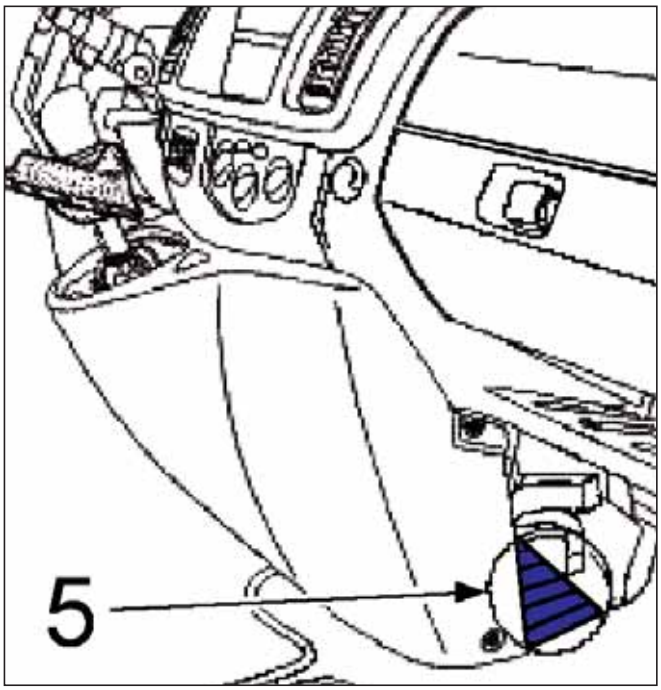


Wir leben Autos.

Einbauorte der verschiedenen Rückhaltesysteme



1 = Frontairbag
2 = Seitenairbag; für die Doppelsitzbank ist kein Seitenairbag verfügbar
3 = Kopfairbag vorne bzw. vorne und hinten
4 = Gurtstraffer
5 = Airbagsteuergerät; ist bei Links- und Rechtslenker an gleicher Position im Fzg.
6 = Airbag-System-Kontrolleuchte in der Instrumententafel



Für die Kopf- und Seitenairbags, links und rechts, gibt es zwei Aufprallsensoren.
Sie befinden sich unter dem vorderen Trittbrett, am Fuß der B-Säule.

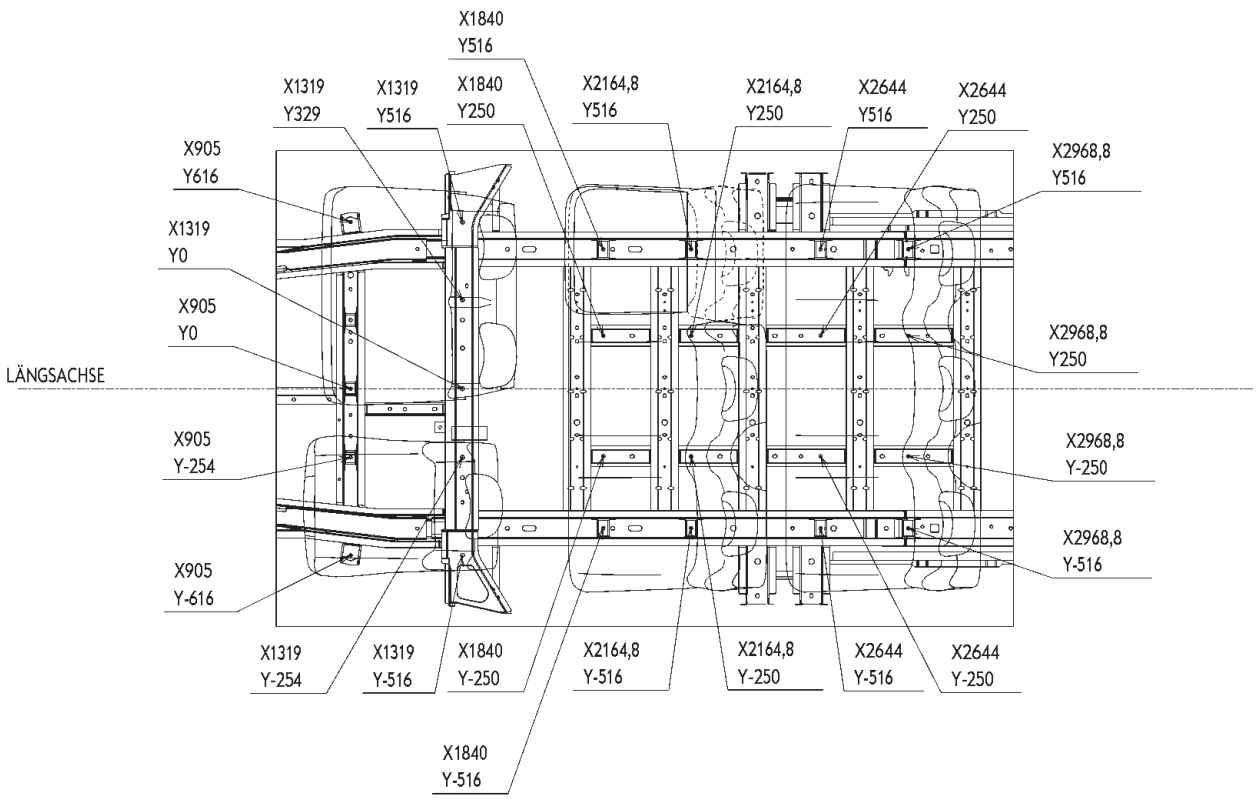
Sitze und Sicherheitsgurte

Der Tausch vorne von Einzelsitz auf Zweiersitzbank bzw. umgekehrt ist grundsätzlich möglich.
Wenn das Fahrzeug mit Beifahrerairbag ausgestattet ist, muss das Steuergerät mit dem TECH 2 neu programmiert werden. Dazu wenden Sie sich bitte an Ihren Opelhändler.

Achtung!

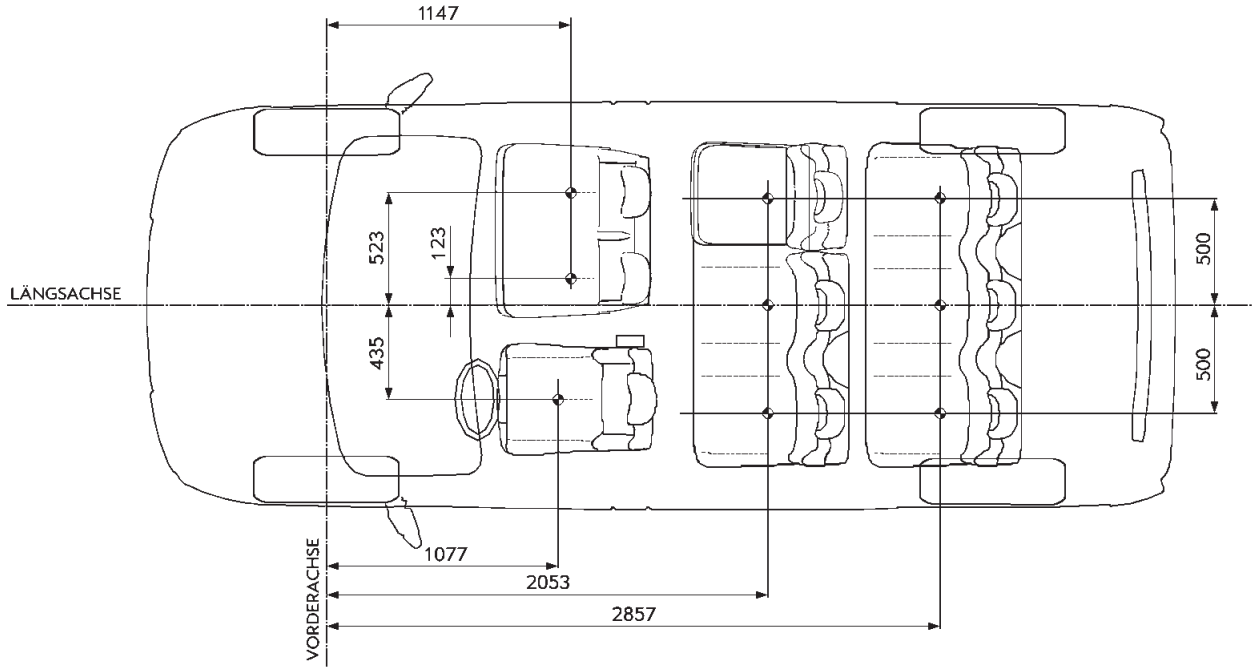
- Vor Beginn irgendwelcher Arbeiten an Airbag-System bzw. Rückhaltesystem sind die Sicherheitsvorschriften zu beachten. Dazu siehe auch im Kapitel Airbag und in der allgemeinen Umbauempfehlungen unter dem Kapitel Sicherheitsausstattung.
- Beim Widereinbau der Serien Sitze sind die vorgegebenen Drehmomente zu beachten.
- Die Anzugsdrehmomente für die Befestigungsschrauben der Sitze am Boden betragen 44 Nm ±15 %.
- Die Anzugsdrehmomente für die Befestigungsschrauben der Sicherheitsgurte betragen 37 Nm ±15 %.

Sitzbefestigungspunkte für Kastenwagen und Combi

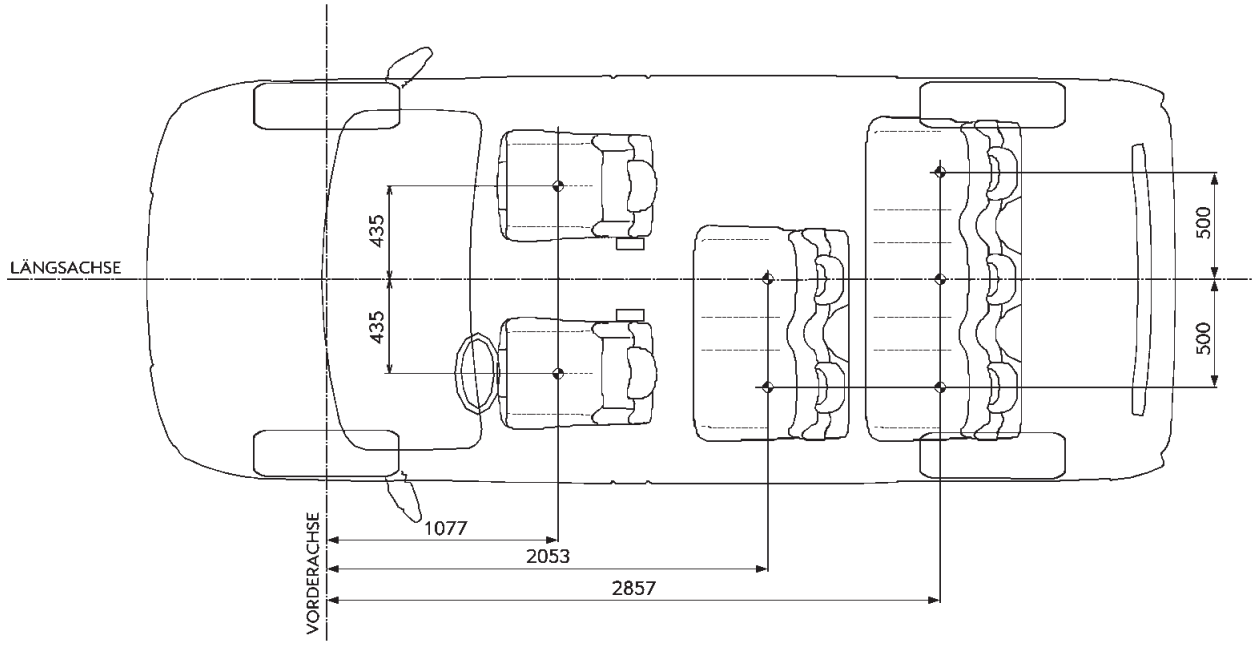


- **Lage der R-Punkte**

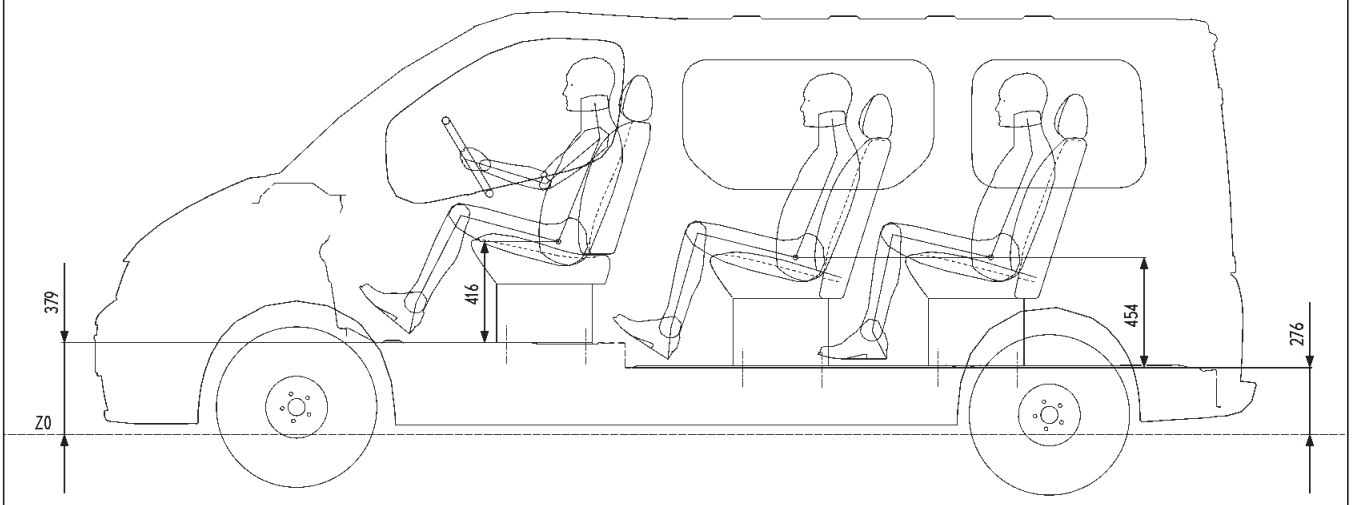
R-Punkte für Linkslenker Combi



R-Punkte für Linkslenker Tour

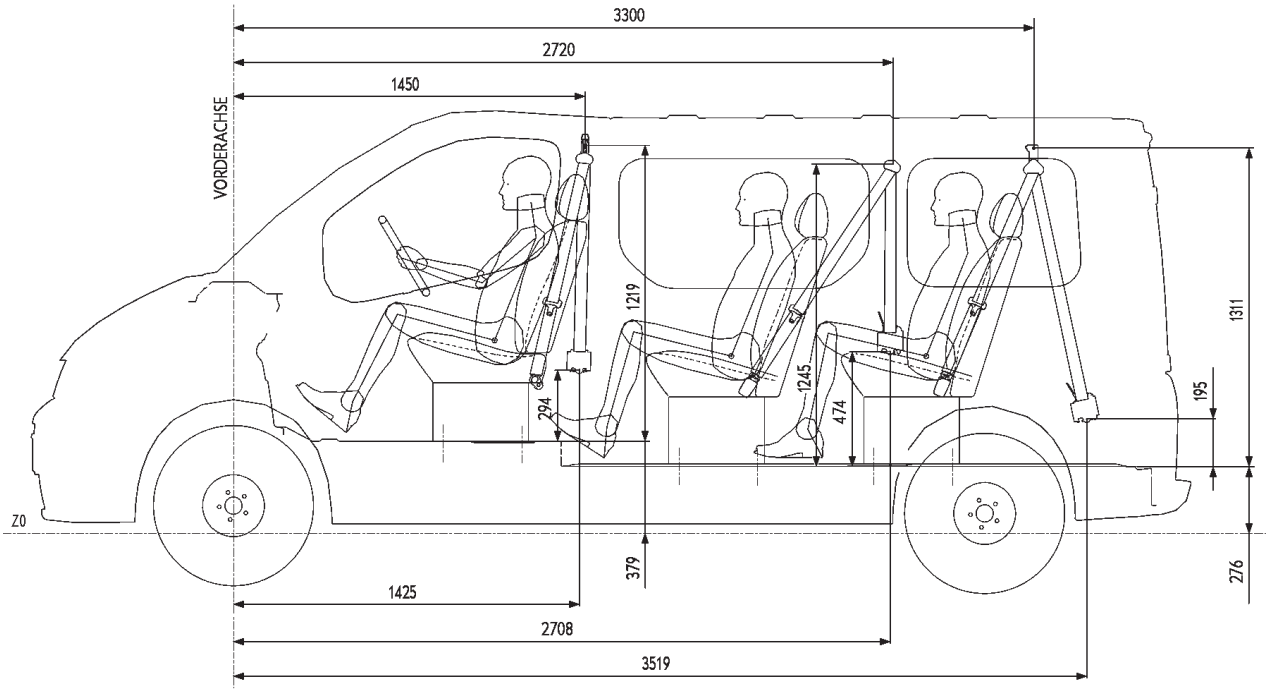


R-Punkte Seitenansicht für Linkslenker Combi und Tour

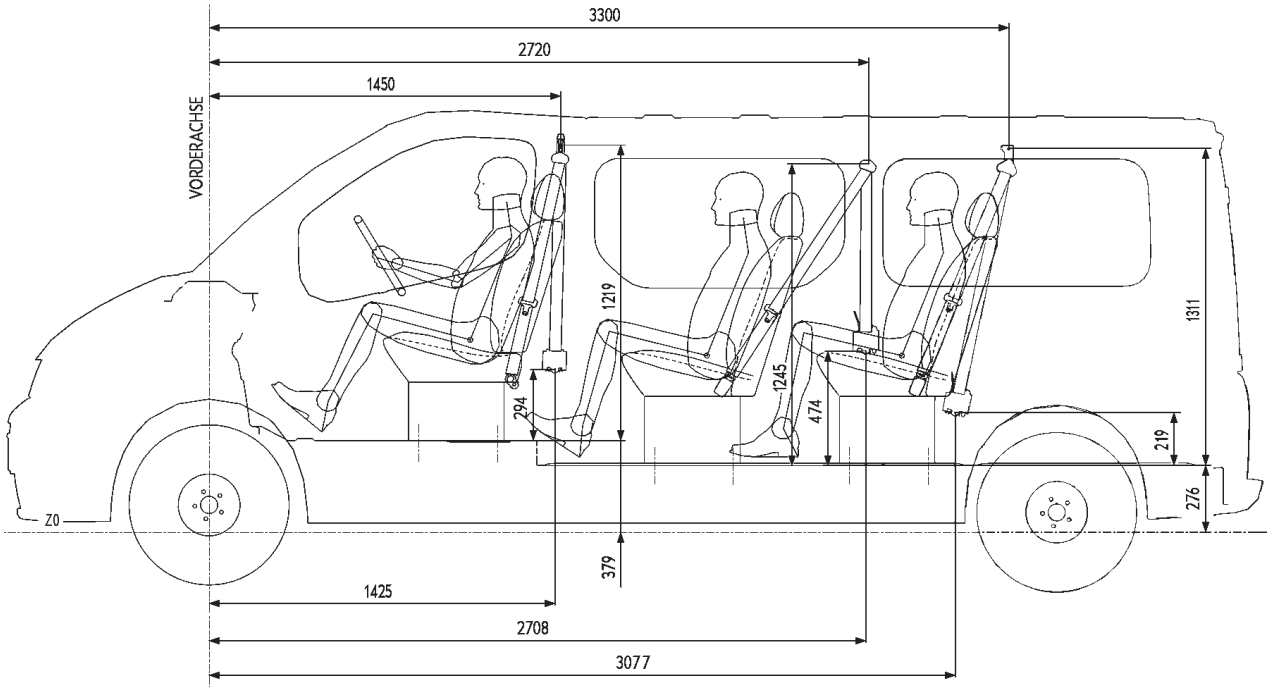


- **Sicherheitsgurt-Verankerungspunkte**

Verankerungspunkte für L1 Kastenwagen (vorne), Combi und Tour



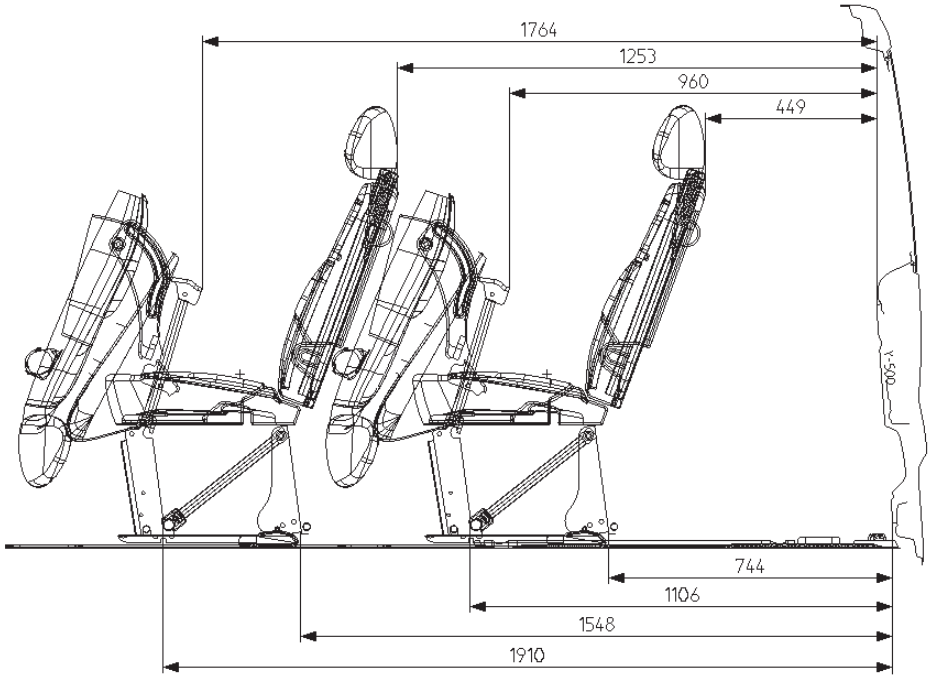
Verankerungspunkte für L2 Kastenwagen (vorne) und Combi



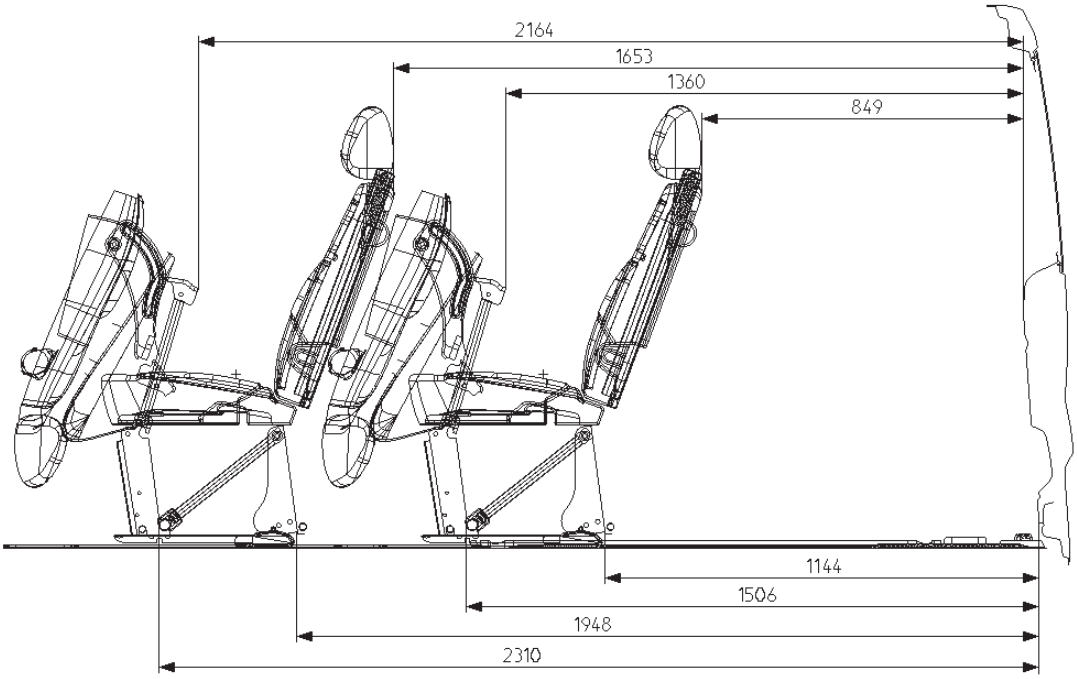
Laderaumabmessungen

Abmessungen im Vivaro Combi Laderaum je nach Stellung der Rückbänke. Gezeigt werden die 2. Sitzreihe (im Bild links) und die 3. Sitzreihe (im Bild rechts). Beide Sitzbänke werden über Schnellverschlüsse am Boden gesichert und lassen sich rausnehmen. Nur die Sitzbank der 3. Sitzreihe lässt sich vorklappen oder auch in der Position der 2 Sitzreihe befestigen.

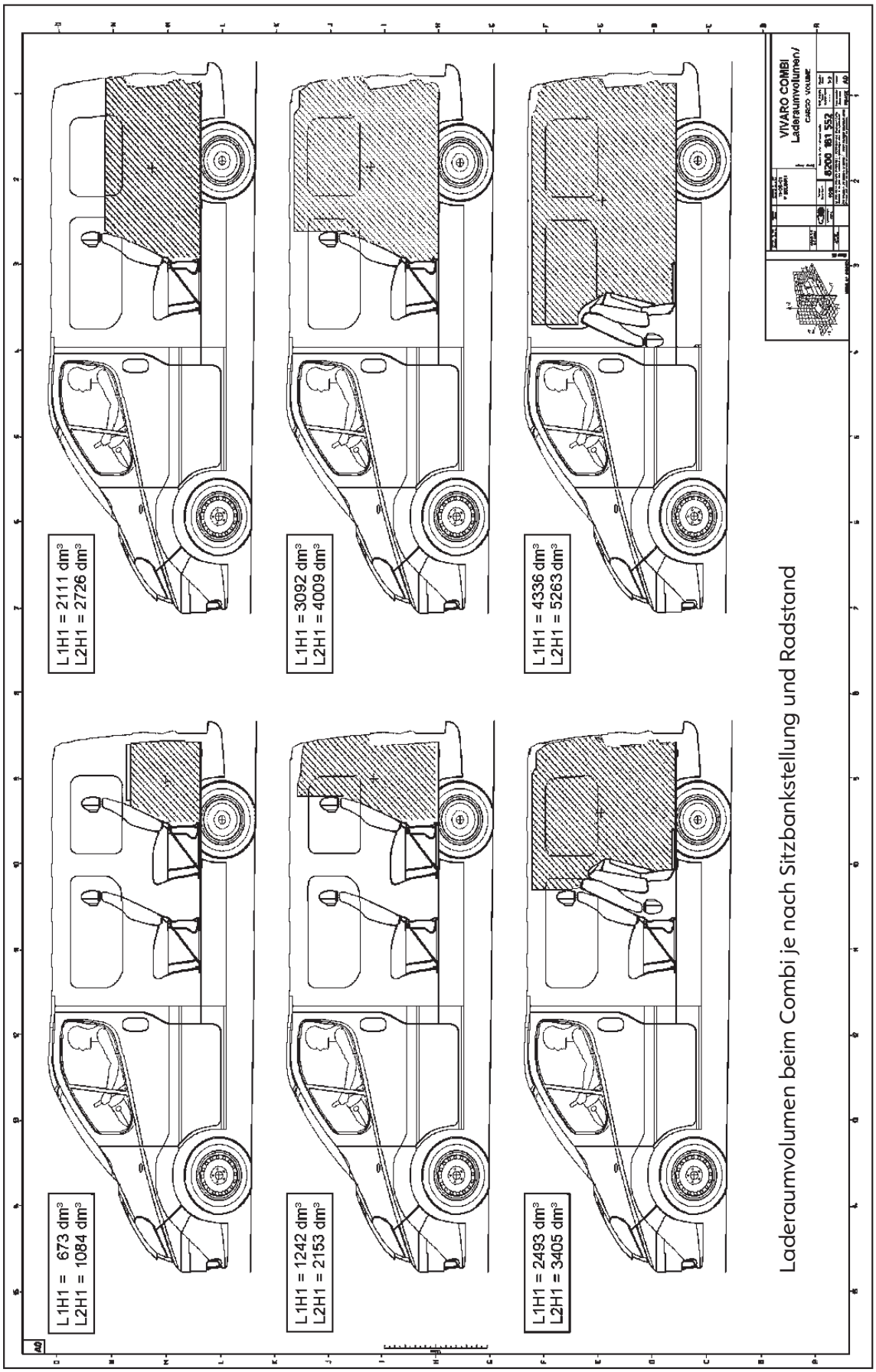
Combi L1



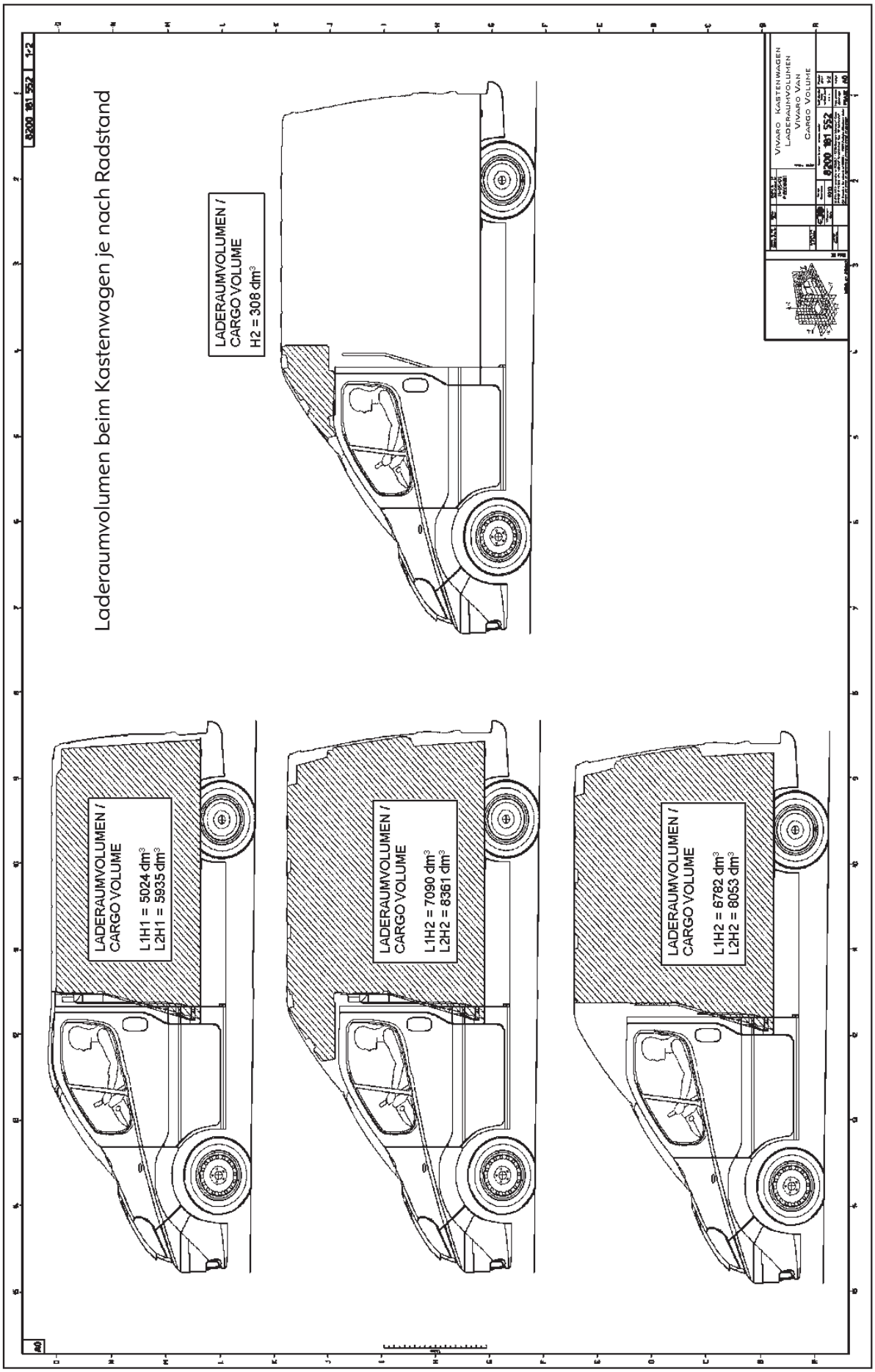
Combi L2



Laderaumvolumen

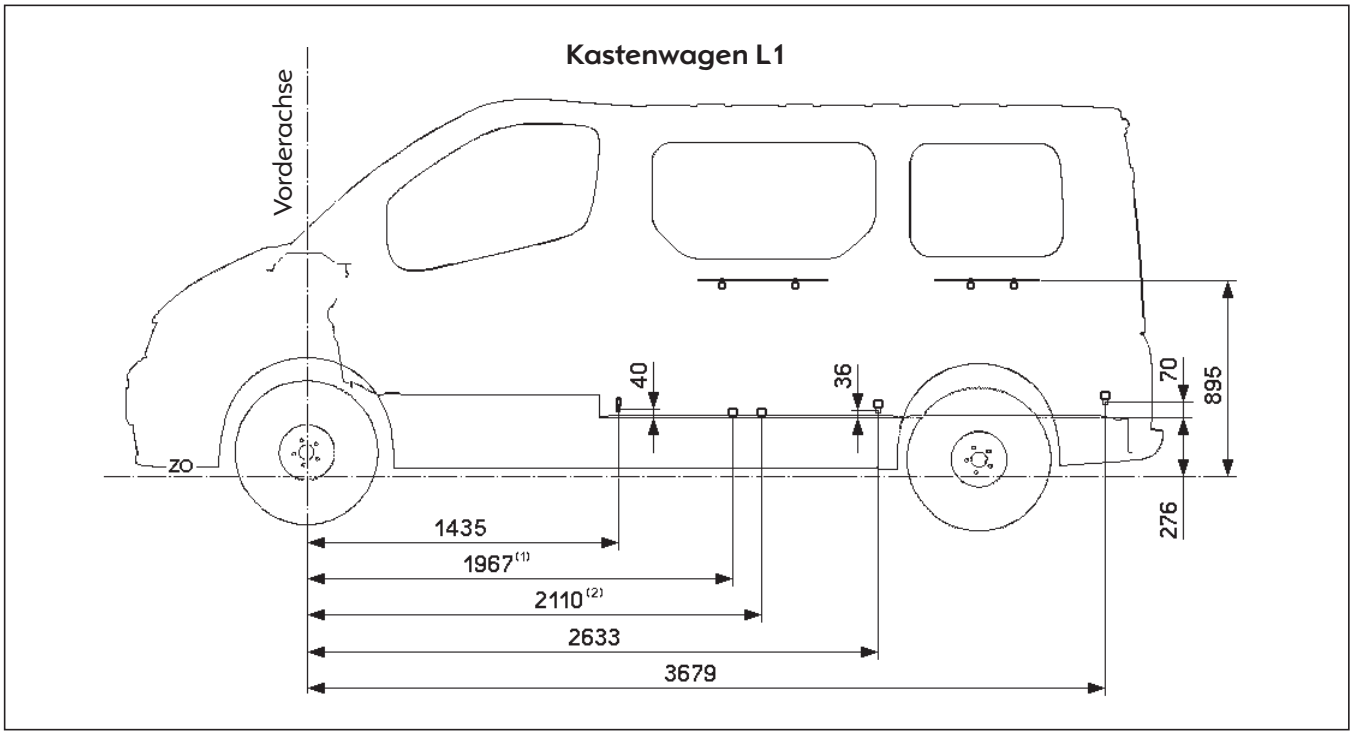


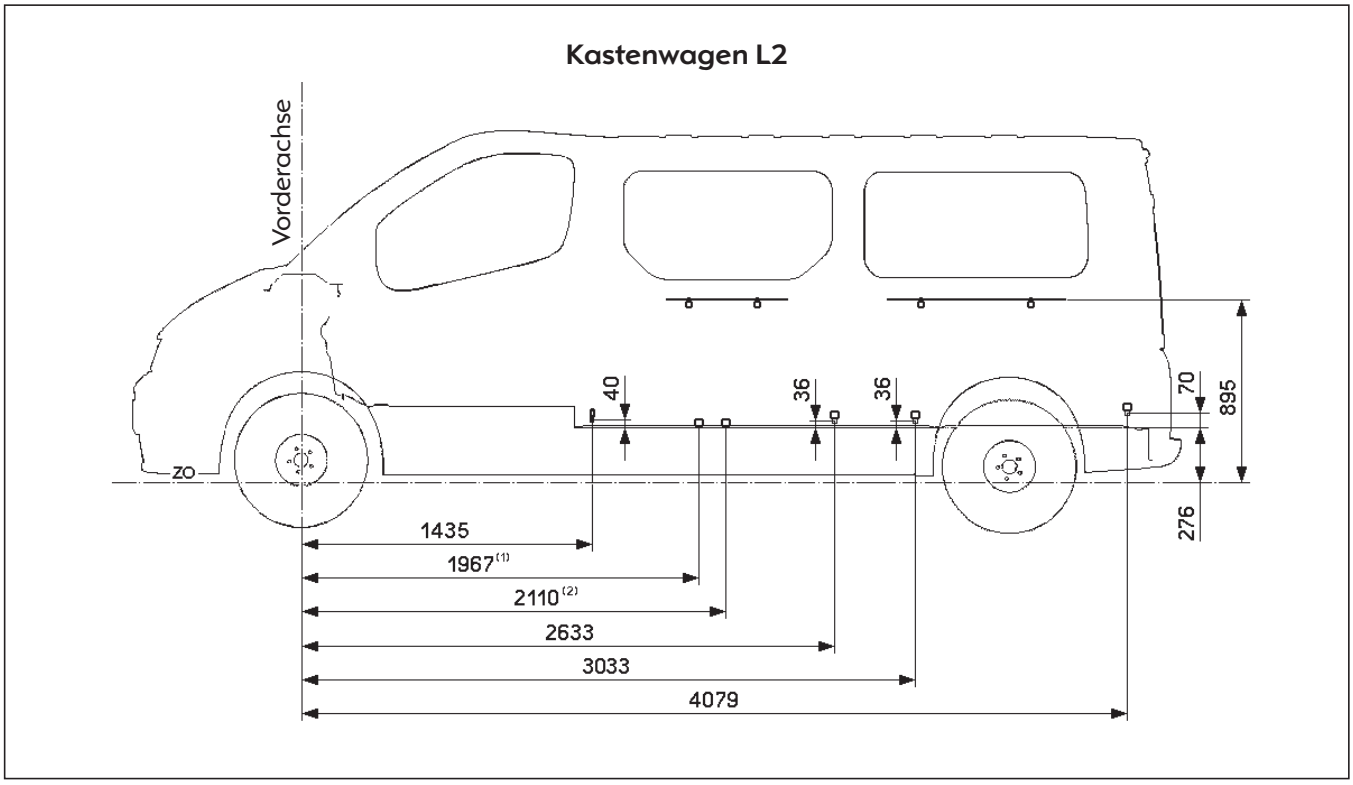
Wir leben Autos.



Position der Verzurrpunkte

Die Verzurrösen in Bodennähe sind Serie in Kastenwagen, Combi und Tour. Die Zurrschienen unterm Fenster sind erhältlich als Sonderausstattung für den Kastenwagen.





(1) = Dieser Zurrpunkt ist nur auf der Seite mit Schiebetür vorhanden und liegt 510 mm von der Fahrzeugmitte gemessen auf der Ladefläche.

(2) = Dieser Zurrpunkt ist nur auf der Seite ohne Schiebetür vorhanden und liegt 771 mm von der Fahrzeugmitte gemessen auf der Ladefläche.